



Unterwegs mit dem ADFC im Landkreis Ludwigsburg

.....

Themen, Touren & Termine 2025



I HAN MAI
RÄDLE VOM
Fahrrad
Lädle!

fahrradlädle
by Auto-Schlotterbeck

Sersheimer Straße 10-12 · 74343 Sachsenheim
Telefon 07147/274380 · E-Mail: mail@fahrradlaedle.de
www.fahrradlaedle.de

Liebe Radbegeisterte,

willkommen bei uns im Fahrradjahr 2025! Haben Sie Lust, den Landkreis und die Region mit ihren Naturschönheiten, Leckerbissen und Bauwerken zu erkunden? Auf unseren Radtouren „erfahren“ Sie unter kompetenter Leitung und in familiärer Atmosphäre die lokalen und regionalen Highlights. Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen, die wir in dieser Broschüre zusammengefasst haben. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite <https://ludwigsburg.adfc.de> und im ADFC-Tourenportal <https://tourentermine.adfc.de>.

Radfahren soll auch im Alltag Spaß machen. Der ADFC setzt sich dafür ein, die Radverkehrsinfrastruktur sicher und komfortabel für alle zu gestalten. Insbesondere Kinder brauchen gut ausgebaute und fehlerverzeihende Radwege. Wir fordern in Übereinstimmung mit der Landesregierung, dass Schüler*innen ihre Wege in die Schule und zu Freizeitbeschäftigungen selbstständig zurücklegen können. Leider sind die gesetzlichen Vorgaben für die Erstellung von Radschulwegplänen noch immer nicht an allen Schulen umgesetzt. Der ADFC wird nicht nachlassen, diese konsequent einzufordern. Die vielerorts veranstalteten Kidical-Mass-Events rücken die Belange der jungen Radfahrer*innen in den Blick der Öffentlichkeit und der Politik. Wer von Jugend an Spaß am Radfahren hat, wird später genau überlegen, ob der alltägliche Autostau ein sinnvoller Zeitvertreib ist.

Großzügige Förderungen von Bund und Land geben Städten und Gemeinden die Möglichkeit, den Verkehr in den Ortskernen menschengerecht umzugestalten und der Verödung der Innenstädte entgegenzuwirken. Der ADFC wird nicht aufhören, sich dazu mit lauter Stimme zu engagieren und seine Ideen in den lokalen Entscheidungsprozessen mit einzubringen. Oft sind kleine und schnell umgesetzte Maßnahmen wirksamer als Jahre dauernde Großprojekte. Neuerungen der StVO, die auch durch das Engagement des ADFC erkämpft wurden, bieten Städten und Gemeinden sinnvolle Spielräume, z.B. die erleichterte Ausweisung von Tempo 30 innerorts!

Wir wünschen spannende Anregungen beim Blättern durch dieses Heft, schöne Erlebnisse auf unseren Touren und ein unfallfreies Fahrradjahr! Bitte beachten Sie auch die Anzeigen der Organisationen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Mit radfahrfreundlichen Grüßen

Der Vorstand des ADFC Kreisverbands Ludwigsburg

Ulrich Rümelin-Drenk (1. Vorsitzender)
Albrecht Kurz (2. Vorsitzender)
Günter Eitel (Kassier)
Ulrike Rzymann (Beisitzerin)

AUF INS
NÄCHSTE
GENUSS-
ERLEBNIS!

MIT DER
STEILLAGEN-APP



 echt-schoen-schraeg.de



Jubiläumsradweg

Einmal rund um den Landkreis Ludwigsburg

162 Kilometer voller Natur, Kultur und Geschichte

Weitere Informationen finden Sie unter
www.landkreis-ludwigsburg.de/jubilaeumsradweg/



Über den ADFC

- 5 Der ADFC im Landkreis Ludwigsburg
- 6 Der ADFC stellt sich vor: Sicher, nachhaltig, miteinander
- 8 So geht Verkehrswende
- 9 Informiert und vernetzt ...

Aktuelles aus dem ADFC

- 10 Aktuelles aus Bund und Land
- 12 Aus dem Landkreis Ludwigsburg
- 14 Verkehrswende für Kinder



Radtouren & Termine

- 20 Übersicht der Veranstaltungen 2025
- 30 Highlights 2025: Touren und Termine

Der ADFC vor Ort

- 48 Mach mit
- 50 Aktiv vor Ort – unsere Gruppen im Landkreis Ludwigsburg
- 67 Unsere Fördermitglieder

Sei dabei!

- 66 Sei dabei – die Mitgliedervorteile

Impressum

Unterwegs mit dem ADFC im Landkreis Ludwigsburg – Jahresprogramm des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Kreisverband Ludwigsburg und seiner Gruppen.

Herausgeber: ADFC-Kreisverband Ludwigsburg, Pflugfelder Str. 17, 71636 Ludwigsburg
 E-Mail: fahrradbuero-ludwigsburg@adfc-bw.de, Web: <https://kv-ludwigsburg.adfc.de>
 Redaktion: Nina Benzenhöfer, Günter Eitel, Albrecht Kurz, Michael Meyer, Ulrike Rzymann, Wiebke von der Foehr und der ADFC Landesverband Baden-Württemberg
 Auflage: 8.000 Stück, Umsetzung: Angelika Reimann, Druck: Druckerei Aickelin – Leonberg

Bankverbindung: ADFC-Kreisverband Ludwigsburg, IBAN: DE89 6049 1430 0242 9220 15, BIC: GENODES1VBB

Bildnachweis: Titel: ADFC Kreis Ludwigsburg
 Weitere Abbildungen: S. 4, 5, 6, 7, 8, 14, 15, 17, 29 – Illustrationen: ADFC BV; S. 10 – Heilbronner Land/J. Bürgermeister; S. 11 – Junger ADFC: ADFC/Bellach; S. 12, 13, 16 – ADFC KV LB; S. 13 – Radtour: W. Huber; S. 16 – ADFC KV LB; S. 18 – ADFC-April Agentur; S. 21 – U. Rzymann; S. 50 bis 65 – ADFC Gliederungen

Kennen Sie schon den ADFC Kreisverband Ludwigsburg?

Das sind wir

- › gegründet 1992, bundesweit gibt es den ADFC schon seit 1979
- › derzeit 9 ADFC-Gliederungen und ca. 2.200 Mitglieder, eingebettet in einen starken Landes- und Bundesverband
- › mehr als 40 Tourenleiter*innen

Das tun wir

- › verkehrspolitisches Engagement, denn das Rad kommt - mit Sicherheit!
- › Lobbyarbeit für das Fahrrad, damit Sie auf Ihren täglichen Wegen, in der Freizeit und im Urlaub gut ans Ziel kommen
- › 15 verkehrspolitische Sprecher*innen setzen sich für gute Radwege und eine bessere Infrastruktur in den Orten und im Kreis ein
- › Veranstaltungen rund ums Fahrrad: z.B. Fahrradbörsen, Kidical Mass Demos
- › regelmäßige Treffen und gemeinsam Schönes erleben

Das bieten wir

- › fast 300 Radtouren pro Jahr im Kreis
- › Vermietung von Fahrradboxen in Ludwigsburg und Kornwestheim
- › Codierung von Fahrrädern und Akkus mit modernster Technik zur Absicherung und dem Schutz vor Verlust
- › die Möglichkeit, sich als fahrradfreundlicher Arbeitgeber zertifizieren zu lassen
- › allgemeine Beratung rund ums Rad
- › Informationen und Broschüren rund um den ADFC

Jedes Mitglied zählt, denn nur gemeinsam mit Ihnen sind wir stark genug, um für uns alle etwas zu erreichen!

Das Fahrradbüro des ADFC Ludwigsburg

... direkt am Westportal des Ludwigsburger Bahnhofs
 Pflugfelder Str. 17
 71636 Ludwigsburg

Tel.: 01577/4775491
 während der Öffnungszeiten
 E-Mail: fahrradbuero-ludwigsburg@adfc-bw.de
 Internet: <https://kv-ludwigsburg.adfc.de>
 Öffnungszeiten: Freitag 15 Uhr bis 18 Uhr
 Samstags 1x im Monat
 (Veröffentlichung auf unsere Webseite und nach Vereinbarung)



Sicher, nachhaltig, miteinander: Radverkehr mit dem ADFC

Radfahren ist mehr als nur Fortbewegung – es steht für Freiheit, Freude und eine nachhaltige Zukunft. Damit alle sicher und entspannt auf zwei Rädern unterwegs sein können, brauchen wir sichere Radwege, mehr Rücksichtnahme und ein gutes Miteinander im Verkehr. Dafür engagiert sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC).

Gemeinsam aktiv für besseren Radverkehr

Mit über 240.000 Mitgliedern bundesweit, davon fast 30.000 allein in Baden-Württemberg, ist der ADFC die starke Stimme der Radfahrenden. Bei uns im Südwesten engagieren sich mehr als 1.000 Ehrenamtliche in 65 regionalen Gruppen, um bessere Bedingungen für Radfahrende zu erreichen. Dabei arbeiten wir – im Haupt- und Ehrenamt – gemeinsam für den Ausbau der Radinfrastruktur, ein sicheres Verkehrsklima und die fahrradfreundliche Mobilitätswende.

Für ein respektvolles Miteinander im Straßenverkehr

Das Ziel des ADFC ist klar: Jede*r soll sich auf dem Rad sicher fühlen – auf getrennten Radwegen abseits vom Autoverkehr oder auf gut gestalteten Straßen im Mischverkehr. Sicherheit, Komfort und Gleichberechtigung des Radverkehrs stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Denn nur wer sich sicher fühlt, steigt auch wirklich aufs Rad und nutzt es regelmäßig – ob für den Arbeitsweg, den Einkauf oder in der Freizeit.

Deshalb fordert der ADFC:

- Respekt und Rücksichtnahme im Straßenverkehr – von allen und für alle Verkehrsteilnehmenden.
- Mehr Platz für Radwege durch eine gerechtere Verteilung des Straßenraums
- Gesicherte Investitionen in die Radinfrastruktur

Eine fahrradfreundliche Gesellschaft fördern

Für uns geht es nicht nur um bauliche Veränderungen, sondern auch um ein besseres Miteinander im Verkehr. Radfahrende sollen als Gleichberechtigte anerkannt werden. Dazu gehören ausreichender

Überholabstand, keine Drängerei und das Verständnis, dass das Fahrrad als modernes, schnelles und umweltfreundliches Verkehrsmittel selbstverständlich dazu gehört.

Aber auch Radfahrende tragen Verantwortung: Wir wollen Vorbilder sein, indem wir sichtbar, selbstbewusst und vorausschauend fahren, regelkonform und mit Rücksicht auf andere. Sichere Verkehrsräume für Zufußgehende sind genauso wichtig wie das freundliche und kooperative Nebeneinander mit anderen Verkehrsteilnehmenden. So wollen wir ein positives Bild von Radfahrenden prägen und die Menschen auf dem Rad in den Fokus rücken.

Wir treiben die Mobilitätswende voran

Der ADFC Baden-Württemberg ist mehr als nur ein Fahrradclub. Wir sind:

- Berater und Influencer für nachhaltige Mobilität.

- Entwickler von Standards, die allen Verkehrsteilnehmenden zugutekommen.
- Kritische Auditoren, die Radverkehrsprojekte bewerten und Schwächen aufzeigen.
- Starke Stimme der Radfahrenden, die sich Gehör bei Politik und Verwaltung verschafft.
- Vermittler zwischen Interessengruppen für ein harmonisches Miteinander im Straßenverkehr.
- Motivator und Ausbilder, der Menschen sicher und souverän aufs Rad bringt.

Unser Ziel bleibt:

Radfahren soll selbstverständlich werden – überall und für jede*n. Denn fahrradfreundliche Orte sind menschenfreundliche Orte. Gemeinsam gestalten wir die nächsten Schritte in Richtung Mobilitätswende – für mehr Freiheit, Sicherheit und Freude auf zwei Rädern.



Großes Potenzial: Radverkehr als Schlüssel für den Klimaschutz

Deutschland wird ein attraktives Fahrradland! Das fordert der ADFC, aber auch der Nationale Radverkehrsplan. Weil für die Umsetzung Daten fehlen, hat das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) im Auftrag des ADFC eine Potenzialanalyse des Radverkehrs erarbeitet.

Dreimal mehr Radverkehr bis 2035

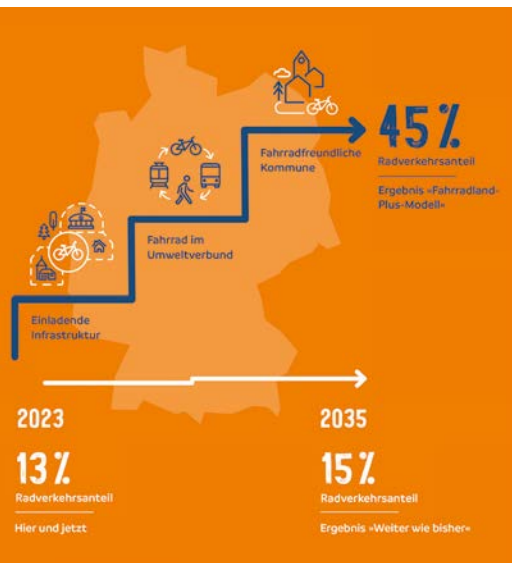
Die Studie zeigt: Deutschland kann den Radverkehr bis 2035 verdreifachen. Die Wege bis 30 Kilometer sind ideal fürs Rad: Hier könnten statt aktuell 13 stolze 45 Prozent geradelt werden. So können wir jährlich 19 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente einsparen. Das wären 34 Prozent der Verkehrsemissionen im Nahbereich.

„Unser Ziel ist, dass die Menschen gerne und sicher die Hälfte der alltäglichen Wege auf dem Rad zurücklegen“, so Matthias Zimmermann, Vorsitzender des ADFC Baden-Württemberg. Damit mehr Wege geradelt werden, schlägt das Fraunhofer-Institut drei zentrale Maßnahmen vor:

- **Einladende Infrastruktur:** Sichere, durchgängige Radwegnetze und komfortable Abstellanlagen
- **Fahrrad im Umweltverbund:** Optimale Verknüpfung mit Bus und Bahn, vor allem im ländlichen Raum
- **Fahrradfreundliche Kommunen:** Autoärmere, lebenswerte Städte mit kurzen Wegen

„Weiter wie bisher“ reicht nicht

Während ländliche Gebiete den Radverkehr verdreifachen können, könnten urbane Regionen bis 2035 einen Anteil von 63 Prozent erreichen. Aber die Studie warnt: Ohne Umschwung in der Verkehrspolitik bliebe der Anteil des Radverkehrs im Nahbereich fast unverändert bei 15 Prozent. „Wenn die zentralen Maßnahmen umgesetzt werden, wird das Fahrrad zum neuen Standard für Mobilität im Alltag“, so der ADFC-Landesvorsitzende. Dafür brauchen wir genug Ressourcen und politischen Willen auf allen Ebenen. Außerdem muss das Straßenverkehrsrecht weiter modernisiert und ein wirkungsvolles Landesmobilitätsgesetz in Baden-Württemberg verabschiedet werden. Nur dann ist eine echte Mobilitätswende möglich!



Als Junger ADFC aktiv

Junge Radfans aufgepasst: Das Netzwerk Junger ADFC trifft sich monatlich am 1. Dienstag um 20 Uhr online. Dort kommst du mit anderen jungen Fahrradfans aus ganz Deutschland zusammen, tauschst Erfahrungen zu Social Media, Verkehrspolitik oder Radtouren aus und natürlich kannst du auch eigene Akzente setzen. Das Treffen ist für alle jungen Leute gedacht, auch wenn sie einfach mal reinschnuppern wollen. Der Junge ADFC ist auf Instagram erreichbar (@junger.adfc). Interessierte können sich auch bei aktive@adfc-bw.de melden.

Verkehrspolitik und Radwege? Wir tauschen uns aus

Bei unserem verkehrspolitischen Austausch können sich Aktive und Interessierte zu Regeln, Gesetzen, Infrastruktur und Verkehrspolitik austauschen. Neben unserem Landesvorsitzenden und Verkehrswissenschaftler Matthias Zimmermann werden häufig Referent*innen aus der Fahrradbranche eingeladen. Du willst dich mehr radpolitisch engagieren? Eine gute Lösung bei einem Verkehrsproblem finden? Komm gerne vorbei, der verkehrspolitische Austausch findet regelmäßig online statt. Anmeldung für Interessierte unter kampagne@adfc-bw.de

Gemeinsam gestalten

Der ADFC lebt davon, dass sich unsere Mitglieder engagieren. Du kannst dich auf Orts-, Kreis- und Landesebene mit uns fürs Fahrrad stark machen. Wenn du also bei dir vor Ort oder im Land aktiv werden willst, dann wende dich jederzeit gerne an den Landesverband unter aktive@adfc-bw.de.

Gut fortgebildet fürs Rad

Mit ihrem Aus- und Weiterbildungsangebot macht die ADFC-Akademie Ehrenamtliche fit für ihr Engagement. Die Veranstaltungen werden quartalsweise veröffentlicht und zur Anmeldung freigeschaltet. adfc.de/adfc-akademie

Als Mitglied immer informiert

Falls ihr unsere digitalen Mitglieder- und Aktiven-Newsletter noch nicht bekommt, fehlt uns die Email-Adresse. Wendet euch bei Interesse gerne an mitglieder@adfc-bw.de und aktive@adfc-bw.de

Reisen mit dem ADFC

Ob auf dem Tourenrad, Pedelec, Mountainbike oder Rennrad - mit den individuellen Radreisen des ADFC genießen Sie die schönsten Routen im Radsüden ganz entspannt und ohne Planungsaufwand. Beherbergt in fahrradfreundlichen **Bett+Bike-Betrieben** sind dem Radurlaub keine Grenzen gesetzt. Von der Schwäbischen Alb über den Schwarzwald und Bodensee bis zum Remstal ist für alle Schwierigkeitsgrade und Vorlieben die richtige Radreise dabei.

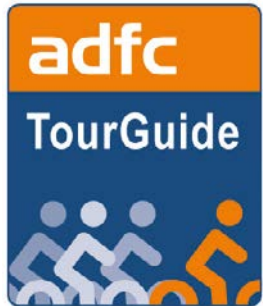


Einfach Wunschtermin angeben und wir organisieren Ihre Reise.
bw.adfc.de/auf-reisen



Die ADFC-TourGuide-Ausbildung

Die geführten Radtouren des ADFC erfreuen sich großer Beliebtheit. Einen ganz entscheidenden Anteil daran haben die ADFC-TourGuides, die die Gruppe kurzweilig, kompetent und sicher auf der Radtour leiten. Dafür bildet der ADFC interessierte TourGuides aus. Inhalte dieser Ausbildung sind neben den Grundlagen der Tourenplanung auch rechtliche Basics und die Leitung von Gruppen. Auch



2025 bietet der ADFC Baden-Württemberg wieder Seminare für neue TourGuides an.

Bei Interesse genügt eine Mail an aktive@adfc-bw.de
Weitere Infos zur Ausbildung gibt es auf www.adfc.de



Immer mehr fahrradfreundliche Arbeitgeber

Seit 2017 vergibt der ADFC die EU-weite Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Sichere und überdachte Fahrradstellplätze, Umkleiden und Duschen, aber auch Mitmachaktionen geben Pluspunkte für das begehrte ADFC-Siegel. Die Liste der ausgezeichneten Unternehmen und Behörden wächst stetig, in Baden-Württemberg wurden bis Ende 2024 bereits über 55 fahrradfreundliche Arbeitgeber in Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet. Bei Interesse bietet unser Kollege Thomas Güthle tatkräftige Unterstützung unter thomas.guethle@adfc-bw.de
Weitere Infos gibt es auf www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de



FAHRRADFREUNDLICHER ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Junger ADFC

Junge Menschen wollen die Welt verändern. Das können sie bald auch im Jungen ADFC. Die Bundeshauptversammlung hat den Grundstein für den Jungen ADFC gelegt, sodass sich im Frühjahr 2025 die ADFC-Jugendorganisation offiziell gründet. Der Junge ADFC richtet sich an Radfahrende von 16 bis 26 Jahren, die sich für eine fahrradfreundliche Zukunft einsetzen möchten. „Gemeinsam können wir mehr erreichen!“ – lautet das Motto.

Ob Jugendkonferenzen, Demos oder eigene Aktionen – der Junge ADFC wird vielfältige Möglichkeiten bieten, aktiv zu werden und sich zu vernetzen. „Bislang wurde die Stimme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei verkehrspolitischen Entscheidungen viel zu häufig ignoriert“, so ein junger Aktiver. Der Junge ADFC soll dem Abhilfe schaffen und den jungen Menschen eine stärkere Stimme geben.
www.adfc.de/junger-adfc



Fit fürs Pedelec: Trainingskurse für mehr Fahrspaß und Sicherheit

Die Mobilitätswende braucht Menschen, die mit gutem Gefühl vom Auto aufs Fahrrad umsteigen. Doch manche fühlen sich unsicher beim Umsatteln. Hier setzt das Projekt ‚Radspaß‘ an: In einem Kurs lernen Teilnehmende sicheres Fahrverhalten in herausfordernden Situationen. Speziell ausgebildete Trainer*innen fördern die souveräne Fahrtechnik der Teilnehmenden auf dem Rad.

Auf einem Übungsparcours üben sie Fahr-situationen, um in sicherer Umgebung ein gutes Gefühl für das Rad zu entwickeln. Damit steigt auch die allgemeine Verkehrssicherheit. Ab 2025 wird das Projekt bundesweit angeboten. Mit ‚Radspaß‘ wird nachhaltige Mobilität und klimafreundlicher Verkehr zur selbstverständlichen Nebensache. Mehr Infos unter radspass.org



Fahrradcodierung

Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad als häufiges Verkehrsmittel und legen deshalb Wert auf ein hochwertiges Rad. Das weckt leider auch Begehrlichkeiten.

Neben einem stabilen Schloss ist die vom ADFC seit vielen Jahren angebotene Fahrradcodierung ein weiterer Baustein, um das Eigentum zu schützen.

Die Codierung ist effektiver Diebstahlschutz. Sie zeigt, in wessen Eigentum das Fahrrad steht.



Kennen Sie die „Tätowierer“ des ADFC Kreisverbands Ludwigsburg?

Schauen Sie ihnen in Aktion zu und lassen Sie Ihren wertvollen Alltags- und Wochenendbegleiter „nadeln“. Gerne führen wir Codieraktionen auch bei Firmenevents durch.

Der ADFC-Kreisverband codiert Ihr Rad und ggf. auch Ihr Zubehör, wie z.B. den Akku, mit modernstem Equipment.

Für Firmen, die ihren Mitarbeitenden eine Codierung ermöglichen möchten, halten wir spezielle Angebote bereit.

Doch Achtung: Fahrräder, die mit einem Leasingvertrag erworben wurden, dürfen nicht codiert werden. Diese Fahrräder sind rechtlich gesehen nicht Eigentum des Radfahrenden.

Damit wir codieren können, müssen Sie Ihren Personalausweis und die Rechnung des Rades als Eigentumsnachweis vorlegen.

Für Fahrräder, bei denen eine Codierung schwierig wird (z.B. Carbonrahmen), bietet der ADFC eine hochwertige Klebecodierung an.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage!

**ADFC Ludwigsburg
Kreisverband**
ADFC-Fahrradbüro
Ludwigsburg ...
direkt am Westportal des
Ludwigsburger Bahnhofs



Pflugfelder Str. 17
71636 Ludwigsburg
Tel.: 01577/4775491
Mail: fahrradbuero-ludwigsburg@adfc-bw.de
Internet: <https://kv-ludwigsburg.adfc.de>

... im Ludwigsburger Fahrradbüro

Zu den Öffnungszeiten unseres Fahrradbüros am Ludwigsburger Bahnhof stehen unsere kompetenten Berater*innen für Auskünfte rund ums Rad und den ADFC im Kreis Ludwigsburg zur Verfügung. Adresse und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 5.

... auf Tour

Mit den gemeinsamen Feierabend- oder Tagestouren bieten unsere Tourenleiter*innen ein vielfältiges Programm an. Ob Natur, Besichtigungen oder neue Wege kennenlernen – es ist für alle, die gerne mit dem Rad unterwegs sind, etwas dabei! Eine Übersicht unseres Angebots finden Sie auf den nächsten Seiten. Im Internet unter <https://touren-terme.adfc.de> finden Sie Ergänzungen und alle Details zu unserem Programm und können außerdem noch bundesweit nach weiteren Touren und Terminen Ausschau halten.



... bei den Jahreshaupt- versammlungen

Schauen Sie hinter die Kulissen und treffen Sie alle wichtigen Akteur*innen direkt vor Ort. Hören Sie sich die Jahresberichte an und reden Sie bei den Planungen mit. Als Mitglied zählt auch Ihre Stimme! Die Termine werden auf den jeweiligen Internetseiten veröffentlicht. Die Kontaktdaten finden Sie ab Seite 50.

... bei der Codierung

Nach Terminabsprache codieren wir Ihr Rad zum Schutz vor Diebstahl das ganze Jahr über im Fahrradbüro in Ludwigsburg. Auch an Aktionstagen vor Ort bieten wir Codierungen an. Anfragen dazu beantwortet das Fahrradbüro in Ludwigsburg. Kontakt siehe Seite 5.



... bei unseren Veranstaltungen, Aktionen und Treffen

Infostand, Wissenstransfer oder geselliger Austausch: Bei uns ist das ganze Jahr über einiges los! Etliche Termine stehen auf den folgenden Seiten. Kurzfristige Aktionen werden über die Tagespresse, örtliche Gemeindeblätter sowie die Newsletter und Internetseiten aktuell bekannt gegeben. Den Kontakt zum ADFC Kreis Ludwigsburg finden Sie auf S. 5 und ab Seite 50.

... per direktem Draht

Sie haben Fragen, Anliegen oder Hinweise an die „Macher*innen“? Scheuen Sie sich nicht, persönlich Kontakt per E-Mail oder Telefon aufzunehmen. Die Aktiven freuen sich, von Ihnen zu hören. Die Kontaktdaten finden Sie ab Seite 50.

Kinder – Wenn das Fahrrad vom Spielzeug zum Fahrzeug wird

Für ein Kind bedeutet das Fahrrad den ersten Schritt hin zu einer Erweiterung der eigenen Reichweite. Mit dem Rad beginnt all das, was wir Mobilität nennen. Es ist Verkehrsmittel, Sportgerät, Arbeitsgerät, Freizeitbeschäftigung und Lebensphilosophie. Sicheres Verhalten im Straßenverkehr müssen Kinder erst lernen. Wichtig ist dazu eine Infrastruktur, die sie mit einplant, die einfach und verständlich ist und auch bei Fehlern nicht gleich zu Unfällen führt.

Das verkehrssichere Kind – gibt es nicht

Im Gegensatz zur Verkehrstüchtigkeit zu Fuß ist beim Radfahren jede Bewegung beschleunigt, Kinder müssen hier viel schneller reagieren und Informationen effizienter aufnehmen und verarbeiten.

Das Üben auf dem Fahrrad oder Laufrad ist deshalb ein ganz wichtiger Punkt, um die kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Kindes zu verbessern. Dies sollte möglichst in einer geschützten Umgebung, einem sogenannten Schonraum

(z.B. auf einem Spielplatz), stattfinden. Gezielte Übungen sind: Abbremsen, Ausweichen, einhändiges Fahren, sich beim Fahren umdrehen, während des Fahrens Informationen aufnehmen. Das müssen Kinder können, bevor sie auf dem Gehsteig, dem Radweg oder der Straße fahren.

Der Schulweg der meisten Kinder ist so kurz, dass er zu Fuß oder, wenn die Fähigkeiten des Kindes und die Verkehrssituation es erlauben, mit dem Rad zu bewältigen ist.

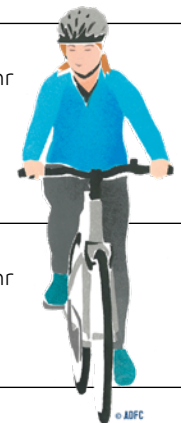
Was können Kinder in bestimmten Altersstufen?

Die Entwicklung von Kindern im gleichen Alter kann unterschiedlich weit sein. Die hier abgebildete Tabelle zeigt deshalb nur Anhaltspunkte, die individuell verschieden und unterschiedlich stark ausgeprägt sein können.

ab/mit	Was können die Kinder kognitiv oder motorisch?	Was bedeutet das im Hinblick auf den Straßenverkehr?
ab 2 Jahren	Kinder verfeinern ihren Gleichgewichtssinn.	Kinder können in geschützter Umgebung mit dem Laufradfahren beginnen.
4-6 Jahre	Kinder lernen: › ihr Fahrrad motorisch zu beherrschen: gleichzeitig lenken, bremsen und vieles mehr.	Viele Kinder lernen heute früh (Lauf-)Radfahren, sie sind im Kita-Alter aber noch keine selbstständigen Verkehrsteilnehmenden. Das Fahrrad ist ein Spielzeug, kein Verkehrsmittel.



4-6 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> › zu unterscheiden, ob sich ein Auto bewegt oder steht. › links und rechts sowie Wesentliches von Unwesentlichem zu unterscheiden. 	Geübt werden sollte nur in einem Schonraum (Abgrenzung zum Straßenverkehr) und unter Aufsicht, die Verantwortung haben immer die Eltern. Auch in diesem Alter können Kinder schon Strecken auf dem Fahrrad zurücklegen, in erwachsener Begleitung und auf dem Fußweg.
7-8 Jahre	Kinder können: <ul style="list-style-type: none"> › mehrere Dinge gleichzeitig wahrnehmen und bewältigen. › sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren, sind aber noch leicht ablenkbar. › Geräusche zuordnen und verbinden diese mit dem was sie sehen. 	Kinder können sich immer besser in andere Verkehrsteilnehmende hineinversetzen und einschätzen, wie weit ein Auto entfernt ist. Bekannte Gefahrensituationen können sie erkennen und voraussehen. Unter acht Jahren müssen Kinder noch auf dem Gehweg fahren, (siehe rechtliche Regelungen).
9-10 Jahre	Kinder können: <ul style="list-style-type: none"> › sicher mit ihrem Fahrrad umgehen. › Dinge differenzierter wahrnehmen. › Situationen einschätzen und wissen, wie mögliche Gefahren vermieden werden. 	Kinder sind, abhängig vom individuellen Entwicklungsstand, in der Lage, alleine im Straßenverkehr Rad zu fahren. Es gilt: „auch mal machen lassen“. Auf bekannten Wegen können Kinder auch mal die Führung übernehmen. So bekommen Eltern einen guten Eindruck, was ihr Kind schon kann und was sie ihm zutrauen können.
ab 12 Jahren	Kinder können: <ul style="list-style-type: none"> › abstrakte Regeln, die sie gelernt haben, in neuen Situationen anwenden. › das Sichtfeld komplett nutzen. 	Kinder können sich allein im Straßenverkehr bewegen.
ab 14 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> › Die Konzentrationsfähigkeit ist voll ausgebildet. › Die Reaktionszeit ist ähnlich einem Erwachsenen. 	Kinder können sich allein im Straßenverkehr bewegen.



Interview: Tipps für Eltern von der ADFC-Expertin

Mein Kind hat einen kurzen Schulweg, aber der hat ein paar gefährliche Stellen – was kann ich tun?

Der kürzeste Weg ist nicht immer der beste Weg. Suchen Sie einen möglichst verkehrsarmen Schulweg mit wenigen Kreuzungen, Einfahrten und Überquerungen. Dabei kann man auch mal einen kleinen Umweg fahren – mit dem Fahrrad ist man trotzdem schnell da. Wichtig: Üben Sie mit ihren Kindern den neuen Weg – bis er „sitzt“. Clevere Schulen haben Schulwegpläne, in denen die sichersten Schulwege eingezeichnet sind. Fragen Sie nach, ob es bei Ihrer Schule Schulwegpläne gibt – wenn nicht, engagieren Sie sich bei der Erstellung!

Wann ist die beste Zeit, den Schulweg mit dem Fahrrad zu üben?

Die Ferien sind eine gute Gelegenheit – oft ist dann insgesamt weniger Verkehr, man hat keinen Zeitdruck und kann stressfreier mit den Kindern den Weg hin und zurück üben.



Unsere ADFC-Expertin im Gespräch mit dem Vater eines Grundschulkindes



Ulrike Rzymann hat gute Tipps für Kinder und Eltern

Wie soll ich genau mit den Kindern üben? Fahre ich Fahrrad oder laufe ich hinterher?

Eltern sind Vorbilder, bei denen sich Kinder das Verhalten im Straßenverkehr abgucken. Fahren Sie bei den ersten Testfahrten möglichst neben dem Kind – erklären Sie ihm dabei genau, wo es anhalten, sich umschauchen oder schieben muss. Später können Sie ein Stück hinterherfahren – so können Sie sehen, ob das Kind die Regeln verinnerlicht hat und sie auch ohne Ihre Hinweise beachtet.

Was sagt die Radfahrprüfung in der Schule aus?

Hier steht eigentlich die Verkehrserziehung im Vordergrund, die in Klassenstufe 4 im Lehrplan steht. Die Radfahrprüfung vermittelt oft eine Illusion von Sicherheit: Wenn das Kind „geprüft“ ist, ist es vermeintlich sicher und fit für alle Situationen, die im Verkehr auf es zukommen. Dafür fehlt allerdings häufig die Zeit zum Üben im Straßenverkehr.

Was kann ich als Elternteil tun, um das in der Schule Gelernte zu ergänzen?

Mein Tipp: üben, üben, üben! Am wichtigsten ist, dass Eltern ihren Kindern regelmäßiges Fahrradfahren ermöglichen, in Situationen, die dem Alter und dem Kenntnisstand der Kinder angepasst sind. Dafür eignen sich z.B. auch gemeinsame Radausflüge. Nur ein Kind, das sein Fahrrad beherrscht, kann sich auf den Straßenverkehr konzentrieren.

Gibt es die Möglichkeit, etwas für die Verkehrsberuhigung in der Nähe unserer Schule zu tun?

Es kommt auf die Eltern an: Fordern Sie mehr und bessere Fahrradwege, mehr Sicherheit auf den Straßen, mehr Platz fürs Rad. Fordern Sie Schulstraßen: Dazu werden eine oder mehrere Straßen im Umfeld einer Schule für den Kraftverkehr gesperrt, meist zeitlich begrenzt auf eine halbe Stunde bis Stunde vor Schulbeginn oder nach Schulschluss.

Wie kann ich mein Kind, außer auf dem Schulweg, noch kompetenter auf dem Fahrrad machen?

Machen Sie mit Ihrem Kind öfter mal eine Radtour! Viele Kinder im Grundschulalter können schon 10 bis 20 km auf dem Fahrrad zurücklegen. Touren von 2 bis 4 Stunden, mit Pausen, machen Spaß und stärken die Fähigkeiten. Ältere Kinder (ab 11 Jahren) können meist, wie Erwachsene, schon 20 bis 50 km ohne Probleme zurücklegen. Touren helfen, auch in unbekanntem Gelände und in unvorhergesehenen Situationen gut mit dem Fahrrad zurecht zu kommen.

Tipps in aller Kürze:

- › Üben, üben, üben!
- › Sicheren Schulweg per Rad suchen
- › Testfahrten in den Ferien machen
- › Schulwegpläne und Schulstraßen einfordern
- › Familien-Radtouren unternehmen

Straßenverkehrs-Ordnung – Zukunft fährt Rad

- › Wir brauchen fahrradfreundliche Orte, an denen eine sichere, komfortable und umweltfreundliche Fortbewegung mit dem Fahrrad für alle Menschen möglich ist.
- › Wir brauchen mehr Platz, mehr Recht, mehr Rad!
- › Mehr Radwege, mehr Sicherheit für uns und unsere Kinder – und dafür ein mutiges, neues Straßenverkehrsrecht.



Kinder in der Straßenverkehrs-Ordnung

Die Straßenverkehrs-Ordnung schreibt vor, wer ein Kind auf dem Rad transportieren kann, wie alt das transportierte Kind sein darf und worauf bei der Begleitung Rad fahrender Kinder zu achten ist. Hier werden einige weniger bekannte oder gar häufig missachtete Regeln vorgestellt:

Kindertransport: Fahrräder müssen für die Personenbeförderung gebaut sein

- › Ein Bußgeld droht, wenn Kinder ohne vorgeschriebene Sicherheitsvorrichtungen befördert werden.
- › Bei geeigneter Sitzgelegenheit dürfen auch Personen über 7 Jahre auf Fahrrädern mitgenommen werden, die auch zur Beförderung von Personen gebaut und eingerichtet sind.
- › Bei Kindern in Lastenrädern oder Kindersitzen ist der Gehweg tabu. Das Recht, den Gehweg zu benutzen, beruht auf der noch nicht entwickelten Fähigkeit eines Kindes zur Teilnahme am Verkehr.

Rad fahrende Kinder - Gehweg oder Straße?

- › **Kinder unter 8 Jahren müssen** den Gehweg oder **baulich von der Fahrbahn getrennte** Radwege nutzen.
- › **Eine Aufsichtsperson** ab 16 Jahren darf das Kind auf dem Gehweg begleiten. **Vorsicht:** Das gilt nur für **eine** Begleitperson!
- › Auf baulich getrennten Radwegen können alle gemeinsam unterwegs sein, dort sind Kinder jeden Alters erlaubt.
- › **Kinder von 8 bis 10 Jahren** dürfen den Gehweg benutzen oder fahren auf Radwegen oder der Fahrbahn.
- › **Kinder ab 10 Jahren** müssen Radweg oder Fahrbahn nutzen.

Beim Überqueren der Straße vom Gehweg aus muss man absteigen und schieben!

- › Kinder und ihre erwachsene Begleitung müssen beim Fahren auf Gehwegen absteigen und schieben, wenn eine Straße überquert wird.
- › Sobald sie schieben, gelten die Regeln für Fußgänger*innen. Das heißt, dass z.B. die Vorfahrt der Hauptstraße an Fußgängerüberwegen verloren geht.
- › Abbiegende Fahrzeuge müssen auf querende Fußgänger*innen Rücksicht nehmen.
- › Die allgemeine Absteige-Pflicht ist damit begründet, dass Kinder und Begleitung sowohl auf dem rechten als auch auf dem linken Gehweg fahren dürfen – und so aus unerwarteten Richtungen kommen können.



Der ADFC setzt sich ein

- › für eine Zukunft, in der jede*r, unabhängig von Alter, Geschlecht, körperlicher Verfassung oder Wohnort das Fahrrad zur Fortbewegung nutzen kann.
- › dafür, dass Kommunen und Städte mehr für den Radverkehr tun, denn fahrradfreundliche Mobilität beginnt vor Ort!
- › Dazu gehört, dass Kreuzungen kindersicherer gemacht,
- › Fahrradstraßen angelegt und
- › auf Radwegen parkende Autos konsequent kontrolliert werden.



FREIE FAHRT FÜR kleine BÜRGER

Wir wollen, dass Groß und Klein überall sicher Rad fahren können.

Ein Preis für die ganze Familie:
www.adfc.de/mitgliedschaft







**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**

Tourenbedingungen

Teilnahmebedingungen

- › Voraussetzung für die Mitfahrt ist ein verkehrssicheres Fahrrad.
- › Von Nicht-Mitgliedern erheben wir bei halb- und ganztägigen Touren eine Organisationspauschale von 3,00 Euro; ADFC-Mitglieder fahren kostenfrei.
- › Für den Fall einer Panne bitten wir, selbst Vorsorge zu tragen.
- › Für alle Teilnehmende gilt die StVO.
- › Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Es können weder ADFC noch Tourenleiter*innen für Schäden, Unfälle oder dergleichen haftbar gemacht werden.
- › Das Tragen eines Helmes wird empfohlen.
- › Um Enttäuschungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Fähigkeiten realistisch einzuschätzen.
- › Änderungen und Absagen behalten wir uns vor.
- › Bei (fast) allen Touren sind Radfahrende mit Pedelecs willkommen. Es wird darum gebeten, den Akku rechtzeitig vor der Ausfahrt zu prüfen und vollzuladen.
- › Unsere Tourenleiter*innen beantworten gerne Fragen zur Tour. Die Kontaktdaten erhalten Sie über das Veranstaltungportal des ADFC (<https://touren-terme.adfc.de>).





Schwierigkeitsstufen - Icons

-  Leichte Radtouren ca. 10 – 15 km/h*
-  Mittlere Radtouren ca. 14 – 18 km/h*
-  Anspruchsvolle Radtouren ca. 17 – 22 km/h*
-  Mountainbike-Touren ca. 17 – 22 km/h*
-  Pedelec-Touren bis 25 km/h*
geprüft und voller Akku
-  Familientouren ca. 9 – 13 km/h*
– Kindersitz und -anhänger geeignet

* Durchschnittliches Tempo in der Ebene

Im Interesse aller Teilnehmenden versteht es sich von selbst, dass aufeinander Rücksicht genommen wird und sich alle der Geschwindigkeit der Gruppe anpassen.

Icons

-  Einkehr unterwegs
-  5.3. Anmeldung bei Tourenleiter*in mit Anmeldeschluss siehe Datum
-  Es fallen Zusatzkosten bei den Radtouren wie Eintritte oder Ticketkosten an
-  Mit Bahn- oder S-Bahn-Fahrt



Mehr Informationen und Details zu den Veranstaltungen unter:

<https://touren-terme.adfc.de> sowie über den eingefügten QR-Code.

Unser Tourenportal wird laufend aktualisiert, hier findet ihr auch Touren, die nach Erscheinen dieses Heftes hinzugefügt wurden.

BIETIGHEIMER Apfelsaft

Saft, Most
und Schorle,
aus ungespritzten
Äpfeln von Streuobstwiesen
in Bietigheim-Bissingen.

Erhältlich bei:
Getränkemarkt Kiesel
(3 mal in Bietigheim-Bissingen)
Getränke Pool Kahle
(Sachsenheim)

www.bietigheimer-apfelsaft.de

Regelmäßige Termine in Bietigheim-Bissingen

Bietigheim-Bissinger Feierabendtouren – gemütlich oder flott

Jeden Mittwoch
von 2. April bis 17. September

Lust auf noch etwas Bewegung am Abend? Dann fahrt mit bei den Feierabendtouren rund um Bietigheim-Bissingen.



18:30 Uhr, gemütlich:
25 – 35 km (leicht bis mittel)



18:30 Uhr, flott:
30 – 45 km (mittel bis schwer)

**Bietigheim-Bissingen,
Enz pavillon im Bürgergarten**

Bietigheim-Bissinger Feierabendtouren – Mountainbike

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 9. April bis 10. September

Über Stock und Stein am Abend? Das bieten wir bei unseren MTB-Feierabendtouren rund um Bietigheim-Bissingen.



18:30 Uhr, 30 – 40 km
(mittel bis schwer)

**Bietigheim-Bissingen,
Enz pavillon im Bürgergarten**

Bietigheim-Bissinger Samstagstouren im Herbst und Winter

Alle 2 Wochen samstags
von 4. Januar bis 29. März und
von 27. September bis 20. Dezember

Auch im Winterhalbjahr fit bleiben? Dann sind unsere dem Wetter und den Teilnehmer*innen angepassten Samstagstouren rund um Bietigheim-Bissingen genau das Richtige.



14 – 17 Uhr, 30 – 45 km
(mittel bis schwer)

**Bietigheim-Bissingen,
Enz pavillon im Bürgergarten**

Bietigheim-Bissinger Radler-Treff

Jeden 3. Donnerstag im Monat
von Januar bis März, im Mai, Juli und
von Oktober bis Dezember

Referent*innen informieren über neue Entwicklungen, Tourenleiter*innen berichten von ihren Touren, die aktuellen Planungen in Stadt und Kreis werden diskutiert. Oder man trifft sich nur zum gemütlichen Plausch.

20 Uhr

**Bietigheim-Bissingen,
TSV-Vereinsgaststätte Fischerpfad**

Homepage:
www.adfc-bw.de/bietigheim-bissingen

Regelmäßige Termine in Freiberg am Neckar

Feierabendtour am Mittwoch

Jeden Mittwoch
von 9. April bis 24. September

Eigenverantwortlich mitfahren können alle, die ein Fahrrad, einen Helm und Lust dazu haben.



18:30 Uhr, 25 – 40 km
(mittel bis schwer)

Freiberg am Neckar, Marktplatzsee

Radtreff

Jeden 1. Donnerstag im Monat von
von Januar bis Dezember,
nicht im August

Mit oder ohne Rad treffen sich radbegeisterte Menschen in Freiberg am Neckar.

19 Uhr

**Freiberg am Neckar, Talstraße 17,
„Stadiongaststätte zum Kosta“,
Nebenzimmer**

Touren am Wochenende, Familienfahrten und weitere Treffen werden im Lauf des Jahres geplant. Ihr findet diese jeweils aktuell unter „Touren und Termine“ auf unserer Homepage:
<https://freiberg-an.adfc.de>

Regelmäßige Termine in Kirchheim am Neckar

Abendrunde um Kirchheim

Jeden Dienstag
von 8. April bis 30. September

Herrliche Feierabend-Radtouren rund um Kirchheim am Neckar für Genuss-Radler*innen.



18:00 Uhr (April und September)
18:30 Uhr (Mai bis August)
ca. 30 km (mittel)

**Kirchheim am Neckar,
Schillerplatz**

Kirchheimer Radlertreff

Jeden 2. Dienstag im Monat
von Januar bis März und
von Oktober bis Dezember

19:00 Uhr

**Kirchheim am Neckar, wechselnde Orte
in Kirchheim und Umgebung**

Homepage:
<https://kirchheim-neckar.adfc.de>

Mehr Informationen und Details zu den Veranstaltungen unter:

<https://touren-terme.adfc.de>

Regelmäßige Termine in Ludwigsburg

Ludwigsburger Marktplatztouren – Genuss- und Fitnessstouren

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

von 1. April bis 30. September – Genuss

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

von 8. April bis 23. September – Flott

Es erwartet die Radler*innen eine Entdeckertour rund um Ludwigsburg mit radbegeisterten Gleichgesinnten. Zeit für nette Gespräche zwischendurch und nach der Tour gehören genauso zu unseren Interessen wie die aktuelle Fahrradpolitik der Stadt.



18:30 Uhr, gemütlich:

25 – 35 km (leicht bis mittel)



18:30 Uhr, flott:

30 – 45 km (mittel bis schwer)

Ludwigsburg, Marktplatz

Critical Mass in Ludwigsburg

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von Januar bis Dezember

Ludwigsburg radelt für mehr Platz fürs Fahrrad, Klimaneutralität und Lust auf unsere Stadt. Die Demo-Fahrt führt uns kreuz und quer durch die Straßen und dauert ungefähr 1 Stunde. Zum Abschluss laden der ADFC und die Radwegeinitiative Ludwigsburg zu einem gemeinsamen Austausch ein. Jede*r auf einem Fahrrad ist willkommen!



18:30 Uhr

8 – 15 km (leicht)

Ludwigsburg, Akademiehof

Familientour ins Blaue

Jeden 1. Sonntag im Monat
von April bis September

Ihr seid gerne mit dem Fahrrad unterwegs? Prima! Wir auch. Auf dem Fahrrad erkunden wir die Umgebung rund um Ludwigsburg. Ein Spielplatz mit Picknick und ein Biergarten werden bestimmt mit dabei sein.



13:00 Uhr

10 – 20 km (leicht)

Ludwigsburg, Forum

Ludwigsburger Radlertreff

Jeden 1. Dienstag im Monat
von Oktober bis März

Radbegeisterte, Radinteressierte und Freund*innen des Tretpedals sind eingeladen, sich in gemütlicher Runde über Erlebnisse, neue Radtouren, Fahrradtechnik und vieles mehr auszutauschen ... und wenn verkehrspolitisch der Radschuh drückt, kann man hier ungezwungen ins Gespräch kommen. Auch Nicht-Mitglieder sind gerne gesehen!

19:00 Uhr

Ludwigsburg, Treffpunkt wird kurzfristig auf der Internetseite und in der Presse mitgeteilt

Homepage: <https://ludwigsburg.adfc.de>

Regelmäßige Termine in Remseck

Remsecker Dienstagstour

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 6. Mai bis 2. September

Für alle, die schon tagsüber Zeit haben, bieten wir Tagestouren mit interessanten Zielen rund um Remseck an. Für die Tagestour sollte immer ein Vesper mitgenommen werden. Gegen Ende der Tour ist eine Einkehr geplant.



09:30 Uhr, 60 – 80 km

(mittel bis schwer)

Remseck, Remsbalkon Marktplatz

Remsecker Feierabendtour

Jeden Donnerstag
von 3. April bis 18. September

Wir radeln je nach Jahreszeit auf unterschiedlich langen Radrouten durch das schöne Remsecker Umland. Je nach Teilnehmenden und Verfügbarkeit von Tourenleiter*innen kann in zwei Gruppen gefahren werden. Am Ende der Tour besteht die Möglichkeit, gemeinsam einzukehren.



18:00 Uhr, 20 – 40 km

(mittel bis schwer)

Remseck, Remsbalkon Marktplatz

Remsecker Donnerstagstour am Feiertag Feiertagstouren an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam

Die Touren finden als Halbtagesfahrten statt und führen zu interessanten Zielen rund um Remseck. Die Mitnahme eines Vespers wird empfohlen. Gegen Ende ist eine Einkehr geplant.



12:00 Uhr, 40 – 60 km

(mittel bis schwer)

Remseck, Remsbalkon, Marktplatz

Remsecker Stammtisch

Jeden 2. Donnerstag im Monat
Februar und März und
von Oktober bis Dezember

Regelmäßig werden Radreisen des vergangenen Jahres vorgestellt. Gäste sind herzlich willkommen.
19:30 Uhr

Remseck, Treffpunkt nach Ankündigung im Amtsblatt / online-Blättele

Homepage: <https://remseck.adfc.de>

H. B. Fahrrad-Service

Reparatur, Ersatzteile, Zubehör, Beratung und Verkauf,
MTB's, Trekking-, Alltags- und Kinderräder,
Pedelects, Pinion-Vertragshändler,
Pforzheimerstr. 276, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/886510

Regelmäßige Termine in Marbach

Marbacher E-Bike-Feierabendtour

Jeden 1. Freitag im Monat
von 4. April bis 5. September

Schneller, weiter, höher! Am Freitag beginnt für die meisten das Wochenende. Daher eignet sich dieser Termin nicht nur zum Radeln, sondern auch zum anschließenden gemütlichen Einkehren.



17 Uhr, 45 – 50 km
(mittel bis schwer)

Marbach a.N., Rathaus Marktstraße 23

Marbacher Feierabendtour

Jeden 3. Freitag im Monat
von 16. Mai bis 19. September

Am Freitag beginnt für die meisten das Wochenende. Daher eignet sich dieser Termin nicht nur zum Radeln, sondern auch zum anschließenden gemütlichen Einkehren.



17 Uhr, 25 – 40 km
(mittel)

Marbach a.N., Rathaus Marktstraße 23

Marbacher ganztägige Dienstagstour

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 1. April bis 2. September

Anspruchsvollere Tagestouren zwischen 70 und 100 km oder mehr. Wir starten im Frühjahr mit mittelschweren Touren, die sich im Laufe des Jahres etwas steigern können. Wer nicht regelmäßig teilnehmen kann und per E-Mail keine Informationen erhält, möge bitte unbedingt vorher einen der Ansprechpartner anrufen, da sich der

Treffpunkt und die Uhrzeit ändern können!



10 Uhr - April, 70 – 80 km
(mittel bis schwer)



9 Uhr - Mai bis September,
70 – 100 km (mittel bis schwer)

Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch erfragen:

Robert Frommelt: 0171/1960900

Uwe Rith: 0151/53584994

Lange Marbacher Cappuccino-Tour

Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 2. April bis 3. September,
nicht am 1. Mai (Tag der Arbeit)

Radtouren für alle, die am Nachmittag Zeit und Lust haben, mit uns zu radeln. Geld für Kaffee, Kuchen oder Eis nicht vergessen.



14 Uhr, 45 – 50 km
(mittel)

Marbach a.N., Rathaus Marktstraße 23

Kurze Marbacher Cappuccino-Tour

Jeden 3. Mittwoch im Monat
von 16. April bis 17. September

Gemütliche Radtour rund um Marbach für alle, die am Nachmittag Zeit und Lust haben, mit uns zu radeln. In 2 bis 3 Stunden fahren wir ca. 30 bis 40 km. Geld für Kaffee, Kuchen oder Eis nicht vergessen.



14 Uhr, 30 – 40 km
(leicht bis mittel)

Marbach a.N., Rathaus Marktstraße 23

Marbacher sportliche Feierabend-Tour

Jeden 3. Mittwoch im Monat
von 16. April bis 17. September

Die Steigerung zu den Marbacher Freitagstouren; es werden am Abend 40 bis 50 km gefahren.

Die Gesamtanstiege variieren zwischen 600 und 800 Höhenmetern.



18 Uhr, 45 – 50 km
(mittel bis schwer)

Marbach a.N., Rathaus Marktstraße 23

Marbacher Stammtische

Am letzten Dienstag im Monat in den
Monaten Februar (JHV), Juni und
November (Jahresabschluss)

Dieses Treffen findet statt, um sich mit ADFC-Mitgliedern, Nicht-Mitgliedern, Interessierten und Freund*innen des Radfahrens auszutauschen. Themen sind z. B. Vereins-Aktivitäten, anstehende Veranstaltungen, Radverkehrspolitik vor Ort.

Uhrzeit und Veranstaltungsort sind auf unserer Homepage zu erfahren.

Homepage:
<https://marbach.adfc.de>

Regelmäßige Termine in Markgröningen

Feierabendtour in Markgröningen

Alle 2 Wochen freitags
vom 9. Mai bis 26. September und
jeden Freitag von 4. bis 18. Juli
(STADTRADELN) - Fahrt „Ins Blaue“

Wir radeln rund um Markgröningen in eher gemütlichem Tempo. Wer abends als Ausgleich in einer Gruppe mitradeln möchte, ist herzlich willkommen.



18 Uhr, 9. Mai – 29. August
25 – 40 km
(leicht bis mittel)



17 Uhr, 12. und 26. September
25 – 40 km
(leicht bis mittel)

Markgröningen, Marktplatz

Markgröninger Radlertreff

Jeden letzten Montag in den Monaten
Januar bis November

Die Aktiven und Freund*innen des ADFC Markgröningen treffen sich und diskutieren aktuelle Themen zur Radverkehrssituation in unserer Stadt. Die Tagesordnung dazu steht auf unserer Homepage bzw. erscheint in den „Markgröninger Nachrichten“.

19:30 Uhr

**Markgröningen,
Restaurant „Violina“, Kirchgasse 7**

Homepage:
<https://markgroeningen.adfc.de>

Regelmäßige Termine im Strohgäu

Feierabendtouren im Strohgäu

Jeden Donnerstag
von 3. April bis 25. September
(nicht an Feiertagen)

Am Abend den Fahrtwind um die Nase wehen lassen und dabei in netter Gesellschaft auf verkehrsarmen Wegen die nähere Umgebung erradeln – das sind die Feierabendtouren des ADFC Strohgäu. Die Freude am gemeinsamen Radfahren steht im Vordergrund, egal, ob ADFC-Mitglied oder (noch) nicht! Sollte eine Tour nicht stattfinden können, wird diese online ersichtlich im Tourenportal frühzeitig abgesagt. Am 2. Donnerstag eines Monats ist die Tourlänge kürzer, um noch zum After-Work-Treffen dazukommen zu können.



18:30 Uhr, 20 – 40 km
(mittel bis schwer)

Weilimdorf, S-Bahnhof an Gleis 1

„After-Work-Treffen“ des ADFC Strohgäu

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von Januar bis Dezember

Bei den After-Work-Treffen tauschen wir uns über aktuelle Themen aus und schmieden Pläne für zukünftige Aktionen. Die Treffen sind öffentlich und interessierte Gäste und auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Wenn Du Anliegen und Fragen mitbringst, suchen wir gerne gemeinsam nach Antworten. Wir bemühen uns, den geselligen Teil nicht zu kurz kommen zu lassen. Daher klingt der Abend (meist) ganz gemütlich aus.

19:30 Uhr

Abwechselnd in Ditzingen, Gerlingen
und Korntal-Münchingen.

Ort und Datum siehe Homepage.

Homepage: <https://strohgaeu.adfc.de>

Regelmäßige Termine in Besigheim

Neugründung des ADFC Besigheim.

Zur Zeit der Drucklegung lagen noch keine regelmäßigen Termine fest. Touren, Veranstaltungen und weitere Treffen werden im Lauf des Jahres geplant. Ihr findet diese jeweils aktuell unter „Touren und Termine“ auf der Homepage

Homepage: <https://besigheim.adfc.de>



Fahr- und Sicherheitstraining mit dem E-Bike / Pedelec

radspaß – sicher e-biken

26.03. / 30.04. / 28.05. / 25.06. / 30.07. / 27.08. / 24.09.

radspaß – sicher e-biken hat das Ziel, die Fahrtechnik der Kursteilnehmer*innen zu verbessern und damit die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierfür bieten wir in maßgeschneiderten Kursen jede Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Neben zahlreichen Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion werden auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Qualifizierte Trainer*innen gehen dabei speziell auf die Bedürfnisse und das Können der jeweiligen Teilnehmenden ein.

Mitzubringen sind:

- › ein fahrtüchtiges Pedelec (oder Fahrrad)
- › passende Ausrüstung (Helm, Kleidung je nach Witterung, etwas zu trinken)

13:00 Uhr

Asperg, Verkehrsübungsplatz,
Altachstraße 4

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://radspass.org/kurse>
(Filter nach gewünschtem Datum und Landkreis)

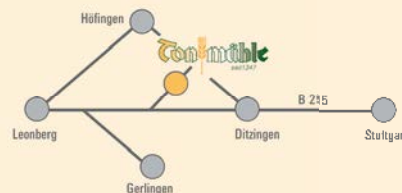
Mühlenladen

Müslis · Getreide · Öle · Backzutaten · Brotmischungen · Dinkelteigwaren · Bio-Mehlmischungen für Spätzle · Eier vom Bio-Hof · vegetarische Brotaufstriche · hausgemachte Kuchen auf der Kaffeeterrasse

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage.
Tonmühle 3 · 71254 Ditzingen · Telefon 071 56 / 1 78 09 30
info@tonmuehle.de · www.tonmuehle.de

Tonmühle
seit 1347

Begeistert von Bio!



Unsere Veranstaltungs-Highlights 2025

So, 16.02.



9 Uhr, ca. 65 km
Bietigheim-Bissingen
Christian Schütze

Der Stromberg Rennweg im Wandel der Jahreszeiten

Der Mountainbikeklassiker im Naturpark Stromberg-Heuchelberg: Auf wenig befahrenen Trails geht es über die Höhen des Strombergs.



Fr, 14.03.

19:30 Uhr
Ludwigsburg

Mitgliederversammlung des KV Ludwigsburg

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung mit Wahlen laden wir herzlich ein. Näheres wird zeitnah auf der Homepage und in der lokalen Presse bekannt gegeben.



Fr, 21.03.

19 Uhr
Ludwigsburg

Mitgliederversammlung des ADFC Ludwigsburg-Stadt

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung mit Wahlen laden wir herzlich in das Restaurant Antik, Asperger Straße 49, Ludwigsburg ein.



Sa, 22.03.

9 - 12 Uhr
Bietigheim-Bissingen

Bietigheimer Stahlrossmarkt

Auf dem jährlichen Fahrradbasar von Bündnis 90/ Die Grünen findet sich immer die Gelegenheit, gebrauchte Fahrräder zu kaufen oder zu verkaufen. Der ADFC ist mit Infostand und Fahrradcodierung vor Ort.

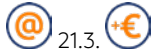


Sa, 22.03.

14 - 16 Uhr
Ludwigsburg

Kurs: Platten flicken/Reifen wechseln

Du willst lernen, wie man einen Platten flickt oder einen Reifen wechselt? Unter fachkundiger Anleitung/Aufsicht lernst du am eigenen Fahrrad, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen.



Sa, 29.03.

10:30 - 14 Uhr
Ludwigsburg

Fahrradbörse Ludwigsburg

Der ADFC Ludwigsburg-Stadt veranstaltet zusammen mit der Stadt Ludwigsburg eine Fahrradbörse und Codieraktion für Fahrräder. Näheres dazu zeitnah auf der Homepage und in der Presse.



Sa, 05.04.

10 - 13 Uhr
Sachsenheim

27. Sachsenheimer Drahteselmarkt

Gebrauchte Fahrräder und Zubehör ohne Anmeldung und Standgebühr kaufen und verkaufen auf dem Drahteselmarkt der Grünen Liste Sachsenheim. Der ADFC ist mit Infostand und Codierung dabei.



Sa, 05.04.

14 - 16 Uhr
Ludwigsburg

Kurs: Bremsbeläge tauschen, Bremse einstellen

Bremsbeläge selbst tauschen? Unter fachkundiger Anleitung/Aufsicht lernst du am eigenen Fahrrad, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Kurs für Fortgeschrittene mit handwerklichem Geschick.



So, 06.04.



10 Uhr, ca. 65 km
Bietigheim-Bissingen
Dieter Rosner

Bietigheimer Forellentour

Gemütliche Tour zur Oberen Ölmühle bei Gronau am Rand der Löwensteiner Berge, um frisch geräucherte Forellen und andere Köstlichkeiten zu genießen.



Mehr Informationen und Details zu den Veranstaltungen unter:

<https://touren-terme.adfc.de> sowie über den eingefügten QR-Code.

Unser Tourenportal wird laufend aktualisiert, hier findet ihr auch Touren, die nach Erscheinen dieses Heftes hinzugefügt wurden.

So, 06.04.



10 Uhr, ca. 75 km
Bietigheim-Bissingen
Albrecht Kurz

Bietigheimer Forellentour - aber flott

Flotte Tour zur Oberen Ölmühle bei Gronau am Rand der Löwensteiner Berge, um frisch geräucherte Forellen und andere Köstlichkeiten zu genießen.



So, 13.04.



10 Uhr, ca. 60 km
Ludwigsburg
Christian Sorg

Im wilden Osten von Ludwigsburg

Einradeln im abwechslungsreichen Hügelland zwischen Lemberg und Korber Kopf. Entspannt zurück an Rems und Neckar. Gemütlicher Abschluss im Brückenhaus Hoheneck.



Mo, 07.04.

18 - 21 Uhr
Marbach

Outdoor-Navigation mit komoot und Outdooractive

Wie plane ich meine Radtour oder Wanderung mit Navigations-Apps? Wie finde ich interessante Touren? Wie bleibe ich draußen auf dem richtigen Weg? Kurs in Kooperation mit der Schiller-vhs Ludwigsburg.



Mi, 09.04.



18 Uhr, ca. 20 km
Ludwigsburg
Ulrich Klingner /
Ulrike Rzymann

SpiriTour - die spirituelle Radtour

Ein Angebot des ev. Hochschulpfarramts LB in Kooperation mit dem ADFC. Radeln an der frischen Luft mit guten Gedanken, gemeinsam unterwegs sein zu verschiedenen spirituellen/besonderen Orten.



Fr, 11.04.



13 Uhr, ca. 45 km
Ludwigsburg
Albrecht Lutz

Der Wunnenstein - Pedelec-Tour

Der Wunnenstein ist die weithin sichtbare Landmarke des Bottwartals und unser Ziel. Der Rückweg führt uns über Beilstein nach Oberstenfeld wieder zurück an Bottwar, Murr und Neckar.



Sa, 12.04.



9 Uhr, ca. 40 km
Bietigheim-Bissingen
Christian Schütze

Bike & Grill

Gemeinsam radeln wir ins malerische Kirbachtal und besuchen verschiedene Bauernhöfe, um unser Grillgut frisch einzukaufen.



So, 13.04.



14 Uhr, ca. 30 km
Bietigheim-Bissingen
Wolfgang Huber

Streuobstwiesentour

Gemütliche Rundtour in Kooperation mit dem Verein Bietigheimer Apfelsaft durch unsere schönen und hoffentlich blühenden Streuobstwiesen rund um Bietigheim-Bissingen.



So, 27.04.



9 Uhr, ca. 65 km
Bietigheim-Bissingen
Christian Schütze

Der Stromberg Rennweg im Wandel der Jahreszeiten

Der Mountainbikeklassiker im Naturpark Stromberg-Heuchelberg: Auf wenig befahrenen Trails geht es über die Höhen des Strombergs.



Gib Deiner Arbeit
einen Sinn: bei uns
auf der Karlshöhe.

#teamkarlshoehe

Unsere
freien
Stellen:
jobs.
karlshoehe.de

Karlshöhe
Ludwigsburg



Do, 01.05.



12 Uhr, ca. 50 km
Remseck
Peter Großmann

Remsecker Donnerstagstour am Feiertag

Die Feiertagstour findet als Halbtagestour statt und führt zu interessanten Zielen rund um Remseck. Wir empfehlen die Mitnahme eines Vespers. Einkehr ist geplant.



So, 11.05.



9:30 Uhr, ca. 62 km
Bietigheim-Bissingen
Werner Ebinger

Durchs Strudelbachtal

Durchs malerische Strudelbachtal radeln wir von Enzweihingen hoch bis nach Flacht, wo der Strudelbach entspringt. Zurück geht es übers Strohgäu mit weiter Sicht ins Land und auf die Strohäubahn.



Sa, 03.05.



14 Uhr, ca. 20 km
Ludwigsburg
Ulrich Klingner

Sicher mit dem Rad durch Ludwigsburg

Du bist neu in Ludwigsburg oder einfach nur neu auf dem Rad unterwegs? Dann möchten wir dich einladen, dich mit uns auf dieser etwa 1,5stündigen Radtour durch die Stadt zu orientieren.



Do, 15.05.



9:40 Uhr, ca. 55 km
Ludwigsburg
Cilli Issler

Rhododendron-Park bei Karlsbad

Lass Dich in ein kleines Paradies entführen und flaniere durch den sehenswerten Rhododendron-Park bei Karlsberg! Damit die Strecke nicht zu weit wird, fahren wir mit dem Zug nach Pforzheim.



Mi, 07.05.



18 Uhr, ca. 20 km
Ludwigsburg
Ulrich Klingner /
Ulrike Rzymann

SpiriTour - die spirituelle Radtour

Ein Angebot des ev. Hochschulpfarramts LB in Kooperation mit dem ADFC. Radeln an der frischen Luft mit guten Gedanken, gemeinsam unterwegs sein zu verschiedenen spirituellen/besonderen Orten.



So, 18.05.



8:45 Uhr, ca. 55 km
Bietigheim-Bissingen
Günter Eitel

Durchs Obere Gäu radeln und Tübingen besichtigen

Die abwechslungsreiche Rundtour mit herrlichen Aussichten startet in Herrenberg. Durchs Ammertal radeln wir über Rottenburg nach Tübingen, wo sich nach dem Mittagessen eine Stadtführung anschließt.



Sa, 10.05.

14 - 16 Uhr
Ludwigsburg

Kurs: Kettenschaltung einstellen

Du willst endlich deine Kettenschaltung selbst einstellen können? Unter fachkundiger Anleitung/Aufsicht lernst du am eigenen Fahrrad, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen.



So, 18.05.



13 Uhr, ca. 45 km
Kornthal-Münchingen
Wiebke von der Foehr

Auf in die Zugwiesen! - Mit dem Pedelec

Diese Pedelec-Tour führt in das 17 Hektar große liebevolle Neckarbiotop Zugwiesen, wo wir eine fachkundige Führung erhalten.



So, 11.05.



9 Uhr, ca. 52 km
Markgröningen
Günter Barth /
Martina Homeyer

Sonntagstour durch das idyllische Kreuzbachtal

Fahrt durchs Kreuzbachtal auf schönen Feld- und Wiesenwegen.



So, 25.05.



9 Uhr, ca. 79 km
Kirchheim am Neckar
Harald Pinnow

Entlang Kocher und Jagst

Auf unserer Rundtour wechseln sich sanfter Wiesengrund und enge Flussschleifen mit Weinterrassen als Landschaftskulisse ab. Dazu Schlösser, Burgen und verwinkelte Fachwerkassen.



So, 25.05.

10 Uhr, ca. 42 km
Markgröningen
Martina Homeyer

Sonntagstour - „Glemstal-Marathon“

Die Glems ist von der Quelle bis zur Mündung 42 km lang. Wir radeln von Markgröningen vorbei am „Grünen Heiner“ durchs Lindental und über die Solitude zur Glemsquelle. Mittagspause am Bärenschlössle.

**Do, 29.05.**

12 Uhr, ca. 50 km
Remseck
Peter Großmann

Remsecker Donnerstagstour am Feiertag

Die Feiertagstour findet als Halbtagestour statt und führt zu interessanten Zielen rund um Remseck. Wir empfehlen die Mitnahme eines Vespers. Einkehr ist geplant.

**Sa, 31.05.**

9:30 Uhr, ca. 65 km
Bietigheim-Bissingen
Horst Fuder

Badetour mit Einkehr

Tour durchs Kirbachtal und über den Stromberg zur „Ehmetsklänge“ bei Zaberfeld mit Gelegenheit zum Baden und zum Besuch des Musikerfestes in Zaberfeld. Gemütliche Rückfahrt durchs Zabergäu.

**So, 01.06.**

10 Uhr, ca. 50 km
Bietigheim-Bissingen
Manuela Buchholz

Jubiläumsradweg: entlang der Kreisgrenze - Teil 1

Die 1. Etappe auf dem Jubiläumsradweg bringt uns in den Nordosten des Landkreises. Die Tour führt überwiegend über gute Wald- und Radwege. Auf etwa 50 Kilometern überwinden wir fast 300 Höhenmeter.

**Di, 03. - Mi, 11.06.**

ca. 70 km
Bietigheim-Bissingen
Martin Jung

Tourenwoche ADFC Osnabrück in Bietigheim-Bissingen

Eine Gruppe des ADFC Osnabrück quartiert sich über Pfingsten im Hirschberghaus ein. Bei den Tagestouren sind Gäste willkommen.
Kontakt: Martin Jung, martin.jung@adfc-bw.de, 0541 60099293.

**Mi, 04.06.**

18 Uhr, ca. 20 km
Ludwigsburg
Ulrich Klingner /
Ulrike Rzymann

SpiriTour - die spirituelle Radtour

Ein Angebot des ev. Hochschulpfarramts LB in Kooperation mit dem ADFC. Radeln an der frischen Luft mit guten Gedanken, gemeinsam unterwegs sein zu verschiedenen spirituellen/besonderen Orten.

**Sa, 07.06.**

9 Uhr, ca. 55 km
S-Weillimdorf
Wolfgang Schöning /
Norbert Bille

Nach Esslingen - Pedelec-Tour

Die Tour führt über verkehrsarme Straßen und Radwege und entlang der Oberleitungen in die historische Altstadt Esslingens, wo wir einige Sehenswürdigkeiten zu Fuß oder mit dem Rad sehen werden.

**Fr, 13.06.**

10 Uhr, ca. 55 km
Ludwigsburg
Michael Gromig

Auf den Spuren der Römer

Vor fast 2000 Jahren erstreckte sich hier die Grenze des Römischen Reiches. Wir besuchen verschiedene Orte, an denen noch heute Spuren dieser Ära zu finden sind, und bekommen eine exklusive Führung.




**DEIN WEG ZU
NEUEN
BÜCHERN**

44 KM 407 HM ↑
386 HM ↓
2 H 39 MIN

Vaihingen an der Enz
Tel. 07042/91160 | Marktplatz 7
71665 Vaihingen an der Enz

Korntal-Münchingen
Tel. 0711/8386038 | Mirander Str. 10
70825 Korntal-Münchingen

Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 07151/68807 | Poststraße 7
71384 Weinstadt-Beutelsbach

[www. blessings4You .de](http://www.blessings4You.de)

So, 15.06.

9:30 Uhr, ca. 65 km
Bietigheim-Bissingen
Werner Ebinger

Zum Engelberg

Wir fahren durchs idyllische Glemstal nach Leonberg zur KZ-Gedenkstätte im alten Engelbergtunnel und genießen die weite Aussicht vom Engelbergturm.

**Do, 19.06.**

4 - 8 Uhr, ca. 40 km
Bietigheim-Bissingen
Dieter Rosner

Fahrt in den Sonnenaufgang

Auch in diesem Jahr heißt es früh aufzustehen, wenn wir an Fronleichnam zu unserer Sonnenaufgangstour in den neuen Tag starten. Stille, Natur und Sonnenaufgang erleben - es lohnt sich auf jeden Fall!

**Do, 19.06.**

12 Uhr, ca. 50 km
Remseck
Peter Großmann

Remsecker Donnerstagstour am Feiertag

Die Feiertagstour findet als Halbtagestour statt und führt zu interessanten Zielen rund um Remseck. Wir empfehlen die Mitnahme eines Vespers. Einkehr ist geplant.

**So, 22.06.**

9:30 Uhr, ca. 15 km
Freiberg am Neckar
Victoria Graf

Spielplatztour durch Freiberg am Neckar

Gemeinsam möchten wir die Spielplätze in Freiberg mit dem Rad erkunden. Gestartet wird am Gänsweidle-Spielplatz. An jedem Spielplatz wird es eine Spiel- und Snackpause geben. Wir freuen uns auf euch!

**Mi, 25.06.**

11 Uhr, ca. 50 km
Ludwigsburg
Cilli Issler

Around Ludwigsburg

Eine Runde rund um die Barockstadt. Ludwigsburg - Marbach - Freiberg - Monrepos - Tamm - Kornwestheim - Ludwigsburg. Wieder auf dem Marktplatz angekommen, genehmigen wir uns noch einen Cappuccino!

**Fr, 27.06.**

9 Uhr, ca. 85 km
Ludwigsburg
Albrecht Lutz

Zur Murrquelle - Pedelec-Tour

Vom Neckar radeln wir entlang der Obstplantagen rund um Großaspach nach Murrhardt, wo wir uns für den steilen Anstieg zur Murrquelle stärken. Zurück fahren wir über Backnang.

**Fr, 27.06.**

17 Uhr, ca. 15 km
Bietigheim-Bissingen
Albrecht Kurz

Tour de Bietigheim+Bissingen (1)

Eine Radtour zum Zusammenschluss von Bietigheim und Bissingen vor 50 Jahren - in Kooperation mit dem Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen.

**Sa, 28.06.**

9 - 12 Uhr
Markgröningen

Infostand STADTRADELN mit Fahrrad-Codierung

Der ADFC Markgröningen informiert auf dem Wochenmarkt zum STADTRADELN und codiert dort auch Fahrräder. Zum Codieren der Fahrräder bitte den Kaufbeleg und den Personalausweis mitbringen.

**Sa, 28. - So, 29.06.**

14 - 15 Uhr, ca. 14 km
Bietigheim-Bissingen
Albrecht Kurz

24+1-Stunden-Radeln

Touren rund um die Uhr für einen sozialen Zweck. Zu jeder vollen Stunde starten wir von Samstag, 14 Uhr bis Sonntag, 14 Uhr zu einer ca. 14 km langen einstündigen Rundtour mit einem bestimmten Thema.

**Sa, 28.06.**

14 - 16 Uhr
Ludwigsburg

Kurs: Platten flicken/Reifen wechseln

Du willst lernen, wie man einen Platten flickt oder einen Reifen wechselt? Unter fachkundiger Anleitung/Aufsicht lernst du am eigenen Fahrrad, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen.



So, 29.06.



9:30 Uhr, ca. 63 km
Kirchheim am Neckar
Gebhard Haberkern /
Gerd Schmidt

Einmal rund um Heilbronn

Durch das Schozachtal, zu den Ausläufern der
Löwensteiner Berge und zum Schweinsbergturm.
Nach der Einkehr zurück über den Neckartalradweg.



STADTRADELN

Zwischen 1. und 21. Juli nehmen die Kommunen im Landkreis Ludwigsburg wieder am STADTRADELN teil. Während dieser 3 Wochen sollen möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen zum STADTRADELN gibt es unter www.stadtradeln.de.

Di, 01.07.



18 Uhr, ca. 40 km
Markgröningen
Martina Homeyer

Anradeln zum STADTRADELN

„Fahrt ins Blaue“ in eher gemächlichem Tempo.



Sa, 05.07.



14 Uhr, ca. 25 km
Bietigheim-Bissingen
Manuela Buchholz

Mit Kind und Hänger

Wir fahren gemeinsam mit Kindern im Kindersitz,
im Hänger oder auf dem eigenen Rad auf ruhigen
Straßen und Wegen bis zu einem Spielplatz und
weiter zum Eisessen auf einen Bauernhof.



So, 06.07.



9 Uhr, ca. 65 km
Bietigheim-Bissingen
Christian Schütze

Der Stromberg Rennweg im Wandel der Jahreszeiten

Der Mountainbikeklassiker im Naturpark Stromberg-
Heuchelberg: Auf wenig befahrenen Trails geht es
über die Höhen des Strombergs.



So, 06.07.



9 Uhr, ca. 80 km
Kirchheim am Neckar
Hartmut Groß

Radtour entlang der Solitudeallee

Die Radtour führt über Ludwigsburg und entlang der
geschichtsträchtigen Solitudeallee zum Schloß
Solitude. Zurück geht es über die Radwege an Glems
und Enz nach Kirchheim.



So, 06.07.



10 Uhr, ca. 58 km
Markgröningen
Kurt Hahn-Feil /
Martina Homeyer

Genusstour nach Lienzingen

Eine sehr abwechslungsreiche und landschaftlich
schöne Tour über die Hochfläche nach Lienzingen
mit seiner mittelalterlichen Kirchenburg und zurück
über den Enztalradweg.



Mi, 09.07.



18 Uhr, ca. 20 km
Ludwigsburg
Ulrich Klingner /
Ulrike Rzymann

SpiriTour - die spirituelle Radtour

Ein Angebot des ev. Hochschulpfarramts LB in
Kooperation mit dem ADFC. Radeln an der frischen
Luft mit guten Gedanken, gemeinsam unterwegs
sein zu verschiedenen spirituellen/besonderen Orten.



Mehr erfahren:



Hol dir noch
die passenden
Spielzeug-
fahräder aus
Holz dazu!

SPIELWENDE

Der erste Spielteppich
mit der Verkehrswende!

- ✓ Fahrradwege
- ✓ Bus, Bahn & Gehwege
- ✓ Made in Germany

5% Rabatt auf die Bestellung

An der Kasse den Code ADFCLB5 eingeben

www.spielwende.de

So, 13.07.

7:50 Uhr, ca. 75 km
Bietigheim-Bissingen
Doris Heverhagen

Waldensersiedlungen im Raum Mühlacker

Die sehr hügelige, aber auch aussichtsreiche Tour in der Kulturlandschaft zwischen Stromberg, Kraichgau und Heckengäu führt uns durch Orte, die von Waldensern gegründet oder stark geprägt wurden.



12.7.

So, 13.07.

9 Uhr, ca. 70 km
Markgröningen
Günter Barth /
Martina Homeyer

Mt. Scherbelino - Bärensee - Engelberg

Die Tour führt nach Weilimdorf, Richtung Solitude, zum „Monte Scherbelino“, über den Bärensee zum Katzenbacher Hof und auf dem Glemstalradweg zurück.



12.7.

Do, 17.07.

11 Uhr, ca. 50 km
Ludwigsburg
Cilli Issler

...-heim-Tour

Steinheim - Höpfigheim - Pleidelsheim - Großingersheim - Heutingsheim - Eglosheim.

Wir kommen ganz schön rum auf unserer ...-heim-Tour.

**Fr, 18.07.**

17 Uhr, ca. 20 km
Bietigheim-Bissingen
Albrecht Kurz

Tour de Bietigheim+Bissingen (2)

Eine Radtour über Verkehrswege in und um Bietigheim-Bissingen - in Kooperation mit dem Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen.

**Mo, 21.07.**

18 Uhr, ca. 40 km
Markgröningen
Martina Homeyer

Ausradeln zum STADTRADELN

„Fahrt ins Blaue“ in eher gemächlichem Tempo.

**Fr, 25.07.**

9 Uhr, ca. 90 km
Ludwigsburg
Albrecht Lutz

Radel-Thon Stuttgart - Pedelec-Tour

Einmal auf dem Fahrrad rund um Stuttgart. Der Radel-Thon ist ein Highlight rund um den Stuttgarter Talkessel. Vorbei an Weinbergen, Wäldern und Gewässer zeigt sich Stuttgart abwechslungsreich.

**So, 27.07.**

9 Uhr, ca. 100 km
Bietigheim-Bissingen
Christian Schütze

In den Schwäbischen Wald

Erlebe die faszinierende Natur des Schwäbischen Waldes auf einer einzigartigen Radtour! Entdecke die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt und lass Dich von der Schönheit der Landschaft verzaubern.

**So, 10.08.**

9 Uhr, ca. 104 km
Bietigheim-Bissingen
Dieter Rosner

Durchs Neckartal bis zur Burg Guttenberg

Dem Neckartal entlang bis zur Burg Guttenberg bei Gundelsheim. Zurück fahren wir über die Höhe bis Bad Wimpfen. Bei optionaler Rückfahrt ab Heilbronn reduziert sich die Strecke auf 74 km / 290 HM.

**Do, 21.08.**

14 Uhr, ca. 20 km
Bietigheim-Bissingen
Günter Eitel

Radfahren und Bogenschießen für Kinder

Wer hat Lust, seine Zielgenauigkeit zu testen? Wir radeln zunächst nach Hessigheim zum Bogenschießplatz von „Treffsicher“, um dort nach einer kurzen Einführung selbst mit Pfeil und Bogen zu schießen.



20.8.

Sa, 23.08.

5:15 Uhr, ca. 30 km
Kirchheim am Neckar
Martina Krauss

Frühaufsteher-Tour zum Sonnenaufgang

Unser Start erfolgt noch vor der Dämmerung, aber auch nur bei guter Witterung. Wir fahren von Kirchheim in den Sonnenaufgang. Das frühe Aufstehen lohnt sich!



So, 24.08.

11 Uhr, ca. 45 km
Bietigheim-Bissingen
Günter Eitel

Gemütlich „bio-biken“

Auf gut befestigten Wegen radeln wir zu den Ensinger Seen, wo wir uns mit unserem mitgebrachten Vesper stärken. Über Vaihingen geht es zurück – teilweise auf der ehemaligen Bahntrasse.

**Sa, 27.09.**

14 Uhr, ca. 20 km
Ludwigsburg
Ulrich Klingner

Sicher mit dem Rad durch Ludwigsburg

Du bist neu in Ludwigsburg oder einfach nur neu auf dem Rad unterwegs? Dann möchten wir dich einladen, dich mit uns auf dieser etwa 1,5stündigen Radtour durch die Stadt zu orientieren.

**Sa, 06.09.**

10 Uhr, ca. 60 km
Kirchheim am Neckar
Gerd Schmidt

Zum Trecker Treck nach Heilbronn-Sontheim

Das fröhliche Treiben der Quads und Geländewagen erleben beim Trecker Treck, wie sie am Brems-Schlitten zerren. Hier ist Verpflegung möglich, danach geht's beschaulich weiter.

**So, 12.10.**

10:30 Uhr, ca. 50 km
Kirchheim am Neckar
Gerd Schmidt

Kirchheimer Abschlusstour 2025

Die Kirchheimer Saison genussvoll beenden ... Die Tour zum Ausklang der Saison wird kurzfristig der Witterung angepasst.

**So, 07.09.**

9 Uhr, ca. 90 km
Bietigheim-Bissingen
Albrecht Kurz

Brettach - fast von der Quelle bis zur Mündung

Durch den Mainhardter Wald zur Brettach und an dieser entlang bis zur Mündung bei Neuenstadt/Kocher. Über Neckarsulm führt die Strecke nach Heilbronn, wo der Zug oder weitere 30 Radkilometer warten.

**So, 14.09.**

10 Uhr, ca. 50 km
Bietigheim-Bissingen
Manuela Buchholz

Jubiläumsradweg: entlang der Kreisgrenze - Teil 2

Die 2. Etappe bringt uns in den Nordwesten. Uns erwarten einige Höhenmeter, die mit einer aussichtsreichen Strecke belohnt werden. Die Tour führt überwiegend über gute Wald- und Radwege.

**So, 21.09.**

9 Uhr, ca. 100 km
Bietigheim-Bissingen
Christian Schütze

Ins Kraichgau

Entdecke die Schönheit des Kraichgaus, einer der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands, auf einer einzigartigen Radtour durch sanfte Hügel und vorbei an historischen Sehenswürdigkeiten.

**Mi, 15.10.**

18 Uhr, ca. 20 km
Ludwigsburg
Ulrich Klingner /
Ulrike Rzymann

SpiriTour - die spirituelle Radtour

Ein Angebot des ev. Hochschulpfarramts LB in Kooperation mit dem ADFC. Radeln an der frischen Luft mit guten Gedanken, gemeinsam unterwegs sein zu verschiedenen spirituellen/besonderen Orten.



**Fachhandel und Service
für schöne und hochwertige
Alltags-, Reise- und
Elektroräder**



Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14.30-18/Sa. 10-14

w w w . r a d u n d t e c h n i k . d e

So, 19.10.



ca. 70 km
Bietigheim-Bissingen
Albrecht Kurz

Flotte Oktober-Tour

Noch ist die Idee zu vage, als dass man hier harte Fakten nennen könnte. Aber: auch im Oktober kann das Wetter einladen zu einer schönen Tour.



So, 19.10.



9 Uhr, ca. 65 km
Bietigheim-Bissingen
Christian Schütze

Der Stromberg Rennweg im Wandel der Jahreszeiten

Der Mountainbikeklassiker im Naturpark Stromberg-Heuchelberg: Auf wenig befahrenen Trails geht es über die Höhen des Strombergs.



So, 19.10.



10 Uhr, ca. 70 km
Ludwigsburg
Christian Sorg

Schurwald - Rotenberg

Herbststradtour über Fellbach auf die aussichtsreichen Höhen des Schurwalds. Über Rotenberg (Besichtigung Grabkapelle) durchs Neckartal zurück. Tour findet nur bei trockenem und schönem Wetter statt.



Mir drucket alles.
Auch in Hochdeutsch.
W

AICKELIN

INDUSTRIEDRUCK | DIGITALDRUCK | DRUCKMANUFAKTUR

Druckerei Aickelin GmbH | Lindenstraße 1 | 71229 Leonberg
Telefon 07152.93978.0 | Telefax 07152.93978.20 | Email info@aickelin.de

KIBATA

—Espressomanufaktur—

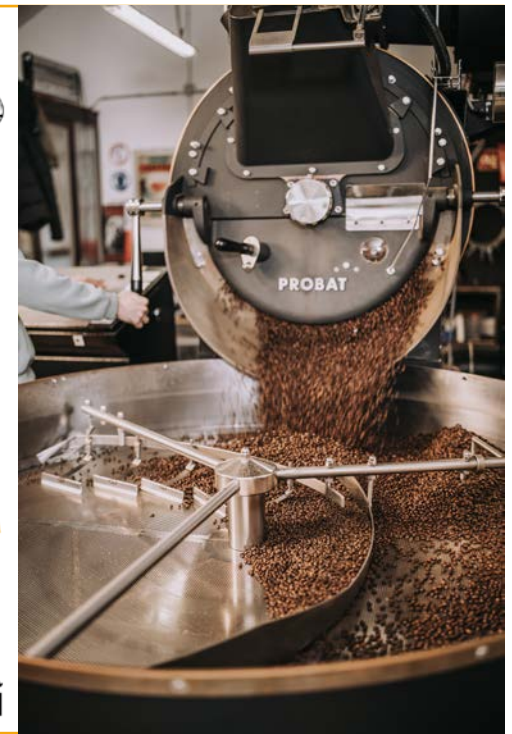
Wir ziehen um!

Neuer Standort - Gleicher Genuss!
Nach 15 Jahren in Sachsenheim-Hohenhaslach, zieht unsere Rösterei nach Bietigheim-Bissingen um. Ihr findet uns ab März 2025 in der Pleidelsheimer Str. 39, in der Nähe von Hofmeister und Olymp.
Entdecke unsere Vielfalt an Kaffeesorten, mach mit bei spannenden Rösterei-Führungen oder Barista-Kursen und nutze unsere Werkstatt für die Wartung deiner Siebträger und Kaffeemühlen. Hochwertige Siebträgermaschinen findest du natürlich auch bei uns.

Komm vorbei - wir freuen uns auf dich



Pleidelsheimer Str. 39,
74321 Bietigheim-Bissingen
www.kibata.de



Glemsbächle im Trachtenverein Ditzingen
Untere Glemstalstraße 56 - Tel. (07156) 9276262
trachtenverein-ditzingen.de
Schwäbische Küche - großer Biergarten





FREIWILLIGE VOR!

So kannst du dich beim ADFC im Kreis Ludwigsburg engagieren

Das „Sondereinsatzkommando“

Mehr Platz fürs Rad! Ob Parking Day oder Kidical Mass – du engagierst dich mit anderen Aktivist*innen bei (Mitmach-) Aktionen und Veranstaltungen für eine fahrrad- und klimafreundliche Zukunft. Oder hast du eventuell eigene spontane Ideen? Her damit!

Die „Zugpferde“

Unsere Radtourenleiter*innen sind das schlagende Herz des touristischen ADFC. Sobald du das ADFC-TourGuide-Seminar absolviert hast, bist du in der Lage, eigene Routen auszuarbeiten und die Verantwortung für Radfahrgruppen zu übernehmen.

Die „Lautsprecher*innen“

Du willst dich politisch einmischen und den Weg für mehr und besseren Radverkehr frei machen? Mach dich zusammen mit anderen ADFC-Aktiven in deiner Kommune für das Radfahren stark. Dazu gehören neben Austausch und Netzwerken auch das Informieren auf Beiratssitzungen, bei Aktionstagen und Straßenfesten.

Die „Taktgeber*innen“

Sie haben den Blick fürs Ganze: Unsere Vorstände halten den Laden zusammen, bündeln die wichtigen Themen rund ums Radfahren und liefern wichtige Impulse und Visionen für unsere Arbeit. Wenn du mitgestalten möchtest, bist du als Vorstandsmitglied immer willkommen!

Die Bilderzähler*innen

Du gehst gerne auf Motivsuche und hast ein gutes Auge für schöne Aufnahmen? Als Teil des Foto-Teams hältst du Momente und Motive für unsere Homepage, unseren Social-Media-Auftritt und unser Mitglieder-Magazin fest.

Die „Fahrrad-Tätowierer*innen“

Du codierst Fahrräder mit einer Nadelmaschine und trägst somit zur Diebstahlprävention bei. Dafür brauchst du nur ein wenig technisches Geschick und Zeit an bestimmten Terminen (nach Absprache).

Die „Roadies“

Du bist als helfende Hand bei Veranstaltungen, Schulungen und Aktionen im Hintergrund unterwegs. Fahrräder und Aktionsmaterialien kutschieren, Mitgliederpost austragen, Pavillon aufbauen, Werbematerialien sortieren oder den Messestand wieder verräumen sind deine Metiers. Mit deiner Unterstützung sorgst du dafür, dass der ADFC sich mit einem starken Auftritt für den Radverkehr einsetzen kann.

Kontakt: fahrradbuero-ludwigsburg@adfc-bw.de

Besigheim

Neugründung des ADFC Besigheim

Der Radverkehr in Besigheim bietet viele Chancen – und sehr viele Gefahren. Einige Bürger*innen arbeiten seit Jahren einzeln und gemeinsam verkehrspolitisch daran, die Situation zu verbessern. Im April 2024 haben sie sich nun offiziell zum ADFC Besigheim zusammengeschlossen. Die Gruppe will mithelfen, Besigheim zu einer fahrradfreundlichen Stadt zu machen, um den Klimaschutz voranzubringen, die Wohnqualität zu steigern und die klimafreundlichen Verkehrsteilnehmenden besser zu schützen.

Erste Aktionen waren die Ehrung der Teilnehmenden beim STADTRADELN 2024 und eine Brennpunkt-Radtour durch die Besigheimer Gemarkung mit dem neu gewählten Bürgermeister Dr. Florian Bargmann. Die jeweiligen Berichterstattungen im Neckar- und Enzboten führten zu engagierten Leserbriefdiskussionen.

Das Sprecher*innen Team, bestehend aus Dr. Katrin Bederna, Sascha Staude und Bernd Breier, freut sich über weitere Interessierte!

Brennpunkt-Radtour im September 2024

Überall in Besigheim mit dem Fahrrad hingelangen können, ohne Gefahr zu laufen, von Autos überfahren zu werden – um diesem Ziel näher zu kommen, hat ein Team des ADFC Besigheim mit Herrn Bürgermeister Dr. Bargmann eine Radtour durch Besigheim gemacht und mit ihm Gefahrenstellen und Handlungsoptionen diskutiert. Im Mittelpunkt standen die guten Ansätze für den Radverkehr in Besigheim, die Gefahren auf den Hauptachsen des Fahrradverkehrs und der Schul-Rad-Wege sowie die stadtplanerischen Lösungsmöglichkeiten.

Bei der Tour entlang der Problemstellen wurden die Gefahren nicht nur beschrieben, sondern konnten leider mehrfach gleich hautnah erlebt werden. Die Runde endete nach gut zwei Stunden schließlich an

einem der Orte, an dem das Fahrradfahren Freude macht: Auf der neuen Enzbrücke. Die Aktiven des ADFC hoffen auf den neuen Gemeinderat um die Verkehrswende ein Stück weiter zu bringen – auf dass Besigheim schöner und klimaneutraler Verkehr in Besigheim sicherer wird.



Wo Radfahren in Besigheim Freude macht: ADFC Besigheim mit Bürgermeister Dr. Bargmann auf dem Mühlensteg.

STADTRADELN 2024

Gemeinsam legten 125 Teilnehmende eine beeindruckende Strecke von 32.000 Kilometern zurück. Zahlreiche Preise wurden verliehen, gespendet von den Läden und Restaurants der Stadt. Den größten Gewinn aber hatte das Klima, also alle: Wären die Radler und Radlerinnen stattdessen mit dem Auto gefahren, hätten Sie 5 Tonnen CO₂ ausgestoßen.



Siegerehrung des STADTRADELNS durch Bürgermeister Dr. Bargmann und den ADFC Besigheim auf den Enztterrassen.

Erste Forderung erfüllt – der obere Teil der Turmstraße wird autofrei

Im November 2024 wurde die Sperrung der „Alten Steig“ bekanntgegeben. Ab dem Abzweig zur Landesstraße ist die Straße nur noch für Anlieger frei, ab Häslachrain komplett gesperrt. Der Beschluss des Gemeinderats mit elf zu sechs Stimmen basiert auf Sicherheitsbedenken, insbesondere für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen.

Ausblick 2025 – Was plant der ADFC Besigheim?

- › weitere verkehrspolitische Vorschläge in die Arbeit des Gemeinderates einbringen
- › die Umsetzung der alten und neuen Vorschläge begleiten
- › eine Kidical Mass-Demo (der genaue Tag wird noch bekannt gegeben)
- › Siegerehrung STADTRADELN 2025
- › ... und was sonst noch einfällt ... !

Besigheim

Dr. Katrin Bederna Tel.: 07143/899086
 Sascha Staude Tel.: 0176/30004529
 Bernd Breier Tel.: 0152/56302850
 E-Mail: besigheim@adfc-bw.de

Wer mehr erfahren oder sich aktiv an den Aktionen und Gesprächsrunden des ADFC Besigheim beteiligen möchte, kann uns gern eine E-Mail schreiben!

Bietigheim-Bissingen

25 Jahre vor Ort aktiv – Zeit für einen Rück- und Ausblick

Vor 25 Jahren wurde der ADFC Bietigheim-Bissingen ins Leben gerufen – auf einer Gründungsversammlung am 20. März 2000 im Trachtenvereinsheim in der Wobachstraße. Seither wurde viel bewegt.



Nicht nur, dass die Mitgliederzahl von 80 auf über 300 angestiegen ist. Nein, auch mit einer Vielzahl von Aktionen und Initiativen hat der ADFC zu einem fahrradfreundlichen Bietigheim-Bissingen beigetragen. Und mit über 100 geführten Touren pro Jahr bringt er auch die Radler*innen in Schwung!

Bahnübergang des Enztalradweges

Gleich zu Beginn mussten dicke Bretter gebohrt werden. Die Bahn wollte den niveaugleichen Bahnübergang des Enztalradweges Richtung Besigheim ersetzen. Bevorzugt – weil preisgünstig – wurde eine Variante durch einen bestehenden schmalen Wasserdurchlass mit einer anschließenden unübersichtlichen und kurvigen Steigung. Für uns keine Lösung. Es folgten eine Unterschriftensammlung vor Ort, viele Gespräche mit den Stadtverwaltungen von Besigheim und Bietigheim-Bissingen und schließlich auch der Erfolg: eine radfahrfreundliche Trasse zwischen Enz und Bahnlinie wurde umgesetzt.

Wegweisung nach FGSV-Richtlinien

Zeitgleich wurden 2005 auf unseren Vorschlag hin die ersten großen Radwegweiser

nach FGSV-Richtlinien sowie Informationstafeln für Radtourist*innen an den Stadteinfahrten aufgestellt.

Radschulwegplan zeigt Probleme auf und sorgt für Lösungen

Von Anfang an dabei war der ADFC bei der Konzeption und Erarbeitung von Radschulwegplänen für die weiterführenden Schulen der Stadt. Vor allem mit Orts- und Fachkenntnis konnten wir die von engagierten Eltern ins Leben gerufene Initiative unterstützen. Empfohlene Radschulwege waren das Ergebnis der Schüler*innenbefragung. Aber auch 240 Problemstellen im ganzen Stadtgebiet konnten identifiziert werden. In vielen Gesprächsrunden haben wir diese mit der Stadtverwaltung diskutiert: 80% davon sind nun bearbeitet und abgeschlossen.

Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt

Seit 2015 organisiert der ADFC eine Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt in der Aurain-Realschule. Hier werden gespendete Fahrräder repariert und wieder verkehrstüchtig gemacht, um sie an Geflüchtete und andere Interessierte weitergeben zu können.

Lastenmuli für Mitglieder

2022 hat der ADFC Bietigheim-Bissingen ein Lastenrad gekauft, das sich Mitglieder kostenlos ausleihen können.

Fahrradparcours für die Schulen

Kinder für das Fahrradfahren zu begeistern, ihnen spielerisch Geschicklichkeit und Sicherheit zu vermitteln und dem Bewegungsmangel entgegenzuwirken, dafür hat

der ADFC 2024 einen mobilen Fahrradparcours mit unterschiedlichen Elementen angeschafft, der von den Schulen ausgeliehen werden kann.

Kontinuierlicher Einsatz für Verbesserungen im Radnetz

Die jährliche Radtour mit der Stadtverwaltung ist inzwischen fester Bestandteil. Aber auch bei den offiziellen Verkehrsschauen sind wir dabei.

Noch nicht alles Gold

Doch auch nach 25 Jahren gibt noch viel zu tun. 2025 führen wir erstmals eine Rad-AG in der Waldschule durch. Die Kidical Mass wollen wir in Bietigheim-Bissingen etablieren und natürlich mit unserem 24-Stunden-Radeln – dieses Mal wegen des Jubiläums mit 25 Touren – wieder für viel Radspaß rund um die Uhr für einen guten Zweck sorgen.

Beim Fahrradaktionstag der Stadt im Juli machen wir selbstredend auch wieder mit. Lust mitzumachen? Gerne – wir haben sicher eine passende Aufgabe für Sie!



Bietigheim-Bissingen

Albrecht Kurz
Tel.: 07142/54756
E-Mail: bietigheim-bissingen@adfc-bw.de
Internet: www.adfc-bw.de/bietigheim-bissingen



Freiberg am Neckar

Was bietet der ADFC Freiberg?

- **Feierabend-Touren** am Mittwochabend (ab 09. April bis 24. September)
- **Tagestouren** am Wochenende
- **Familientouren**
- **Radtreff** immer am ersten Donnerstag des Monats (außer August)
- **Fahrradbasar** im Frühjahr
- **Mitmach-Aktionen** z.B. beim „STADTRADELN“
- **Fahrradaktionstag** in Kooperation mit den Grundschulen
- Verschiedene **Infostände** und **Aktionen**

Die Termine werden jeweils zeitnah geplant und sind immer aktuell auf unserer Homepage (freiberg-an.adfc.de) und über die Publikationen der Stadt (Freiberger Nachrichten, Terminkalender auf der Homepage der Stadt oder in der Freiberg-App) zu finden.



„Watt-Challenge“ bei der Vereinsmesse „Hallo-Freiberg“

Wie engagiert sich der ADFC Freiberg am Neckar?

Fahrradaktionstag

Im Juli 2024 fand das erste Mal ein Fahrradaktionstag für die dritten Klassen der Flattichschule statt. Ein Fahrradcheck, ein Parcours und ein Quiz boten den Kindern die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten rund ums Fahrrad zu testen und zu erweitern. Organisiert wurde er mit Unterstützung der Lehrerinnen und engagierter Eltern, die an den verschiedenen Stationen mithalfen. Die Veranstaltung wurde von allen positiv aufgenommen. Wir streben eine langfristige Kooperation mit den Grundschulen an, so dass es auch dieses Jahr wieder einen Fahrradaktionstag geben kann.



Fahrradaktionstag mit der Grundschule

Fahrradbasar

Der Freiburger Fahrradbasar findet auch dieses Jahr wieder statt. Insbesondere informieren wir, auf Grund der Erkenntnisse des Fahrradaktionstages, über richtige Fahrradgrößen bei Kinderfahrrädern. Dazu laden wir herzlich ein! Beim Kauf und Verkauf sollen dieses Jahr Kinderfahrräder im Mittelpunkt stehen. Rund um den Basar

wird es weitere Aktionen für Kinder geben. Natürlich sind aber auch wieder Räder für Erwachsene gern gesehen.



Stand während der Europäischen Mobilitätswoche mit PopUp-Fahrradservice

Fahrradfahren und Politik

Seit Juni 2024 hat Freiberg eine neue Besetzung im Gemeinderat und einen neuen Bürgermeister. Diese Veränderungen wecken Hoffnung auf Verbesserungen in der Radinfrastruktur der Stadt. Ein Meilenstein könnte die geplante Sanierung der Württemberger Brücke sein. Im Gespräch ist der Bau eines Fahrradwegs, der Radfahrenden einen besseren Zugang zum Zentrum ermöglichen würde. Auch wenn dieses Projekt bisher nur in der Theorie existiert, wäre es bei Umsetzung ein wichtiger Schritt hin zu einer fahrradfreundlichen Stadt.

Die Fahrradzone am Neckartalradweg wurde 2024 ergänzt durch Überholverbotschilder, verkehrsberuhigende Schwellen und Infotafeln. Wir hoffen, dass sich diese Änderungen bemerkbar machen, indem der Durchgangsverkehr abnimmt und langsamer gefahren wird.

Wir fordern drei Fahrradstraßen Richtung Stadtzentrum

Der ADFC setzt sich zudem für die Einrichtung von drei Fahrradstraßen ein, um sichere Zugänge von den Ortsteilen ins Stadtzentrum zu schaffen. Dafür besonders geeignet sind die Kugelbergstraße, die Goethestraße und die Westenfeldstraße. Fahrradstraßen können den Radverkehr priorisieren und Freiberg attraktiver für Radfahrer*innen machen. Dies würde an die Ergebnisse des im Jahr 2023 durchgeführten Mapathons anknüpfen. Hier wurde deutlich, dass es für Radfahrende Hauptverkehrsachsen aus allen drei Stadtgebieten geben sollte.

Die nächsten Monate werden zeigen, ob die neuen politischen Akteure die geplanten Maßnahmen unterstützen und wie sich die Vision einer fahrradfreundlichen Infrastruktur in Freiberg entwickelt. Der ADFC bleibt dran und wird weiterhin für bessere Bedingungen eintreten.

Wir freuen uns stets über neue Gesichter! Wer Interesse daran hat, sich gemeinsam mit uns zu engagieren, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden oder einfach einmal beim Radtreff vorbeizuschauen.

Freiberg am Neckar

ADFC-Aktiv-Team
c/o Victoria Graf
Tel.: 07141/4737386

E-Mail: freiberg@adfc-bw.de

Internet: <https://freiberg-an.adfc.de>



Ludwigsburg-Stadt

2024 – Erfolg in der Radpolitik und auf dem Sattel



Schon im 3. Jahr mit großer Beteiligung erfolgreich: Die Familienfahrraddemo Kidical Mass hat sich erfreulicherweise dank zweier engagierter Mütter in Ludwigsburg inzwischen fest etabliert. 2024 gab es neben den beiden Fahrraddemos an den offiziellen weltweiten Kidical Mass-Wochenenden im Mai und September sogar eine zusätzliche Familienfahrraddemo im Oktober, mit einem Kinderkonzert als Schlusspunkt. ADFC-Aktive begleiteten die Gruppe von meist über 100 Teilnehmenden und sperrten als Ordner*innen die Nebenstraßen ab.

Die Kidical Mass Ludwigsburg hat nun auch ein eigenes Maskottchen: das radelnde Lama Lu, das ab jetzt immer auf den Demos mitfährt und auf vielen selbstbedruckten T-Shirts zu sehen ist.

Nach einem fulminanten Auftakt mit ca. 150 Teilnehmenden im Juni konnte sich auch die Critical Mass in Ludwigsburg wieder etablieren und hat seither einen festen Termin im Veranstaltungskalender aller Fahrrad-Vielfahrer*innen. Mit dem Ziel, die Sichtbarkeit von Radfahrenden in der Öffentlichkeit zu erhöhen, aber ebenso ein Stück Radkultur in der Stadt zu verankern, wird jeden 1. Donnerstag im Monat kreuz und quer durch die Stadt geradelt. Start ist immer um 18:30 Uhr am Akademiehof. Nach ca. 12 km Fahrt endet die Critical Mass immer mit der Gelegenheit, sich an einem wechselnden, aber besonderen Ort bei Getränken auszutauschen. So gab es schon einen Ausklang in der Karlskaserne, beim Hi Franky oder an der Pädagogischen Hochschule.



Ab Anfang 2025 wird die Critical Mass noch sichtbarer unter der Fahne des neuen und alten Logos im auffälligen Pink.

Auch politisch war der ADFC aktiv, unter anderem mit einer besonderen Radtour: Im Herbst 2024 nahmen wir uns die Zeit, auf das bisher Erreichte zurückzublicken. Aktive des ADFC und der Radwegeinitiative Ludwigsburg organisierten eine Radtour mit dem Namen "Gut geRADen". Zusammen mit der Stadtverwaltung führen wir die Radwegenewerungen der letzten Jahre entlang. Auch der Gemeinderat war eingeladen – mitgeradelt sind allerdings nur Gemeinderät*innen von den Grünen und der CDU. Ziel waren u.a. die Fahrradstraße in der Seestraße, der Kreisverkehr in der Danziger Straße und der Radweg in der Robert-Franck-Allee.

2025 – für Ludwigsburgs Radverkehr ein spannendes Jahr

2025 – das sind zehn Jahre nach dem Radroutenkonzept und zehn Jahre vor der vom Gemeinderat beschlossenen Klimaneutralität 2035.

Ludwigsburg hat mit dem 2015 beschlossenen Radroutenkonzept zeitig angefangen, die Weichen in die richtige Richtung zu stellen. Seither gehen viele kleine Änderungen fast geräuschlos vonstatten, andere zentrale und große Themen haben mit extremen Interessenkonflikten zu kämpfen. So entstand zuletzt in mehreren kurzen Straßenabschnitten, die regulär erneuert werden mussten, neue Radinfrastruktur. Das Aufstellen zusätzlicher Radbügel im Innenstadt-Schulcampus dauerte jedoch eine Ewigkeit und die Erneuerung der am stärksten befahrenen Radwege, z.B. auf der Friedrich-Ebert-Straße, lässt weiter auf sich warten, weil plötzlich eine Denkmalschutz-Bestimmung für das Gebiet um das Forum gilt.

Seit 2015 sind schon viele Bretter gebohrt und Steine durch stete Tropfen gehöhlt. Das Tempo scheint jedoch dem Ziel bei Weitem nicht angemessen und zu allem Überfluss stehen die Anzeichen nach den Haushaltsentscheidungen der Stadt nicht sehr positiv. Nach dem Motto „Knappe Kasse ist kein Grund zum Nichtstun“ motiviert der ADFC Ludwigsburg-Stadt daher weiterhin Verwaltung, aber auch den Einzelhandel, zu mehr guter Rad(abstell)infrastruktur.

2025 richten wir den Fokus auf die vielen kleinen Dinge, die auch für wenig Geld die Sicherheit für die Radfahrenden verbessern und eine große einladende Wirkung erzielen können. „Mehr Willkommenskultur fürs Rad“ muss weiter das Ziel bleiben. Nur wo sich Radfahrende auch willkommen fühlen und niederschwellige Angebote das Radfahren immer attraktiver machen, kann der Radverkehrsanteil im Verkehr, wie vom Gemeinderat angestrebt, bis 2035 auf das Doppelte steigen.



Ludwigsburg-Stadt

Ulrike Rzymann

E-Mail: ludwigsburg-stadt@adfc-bw.de

Internet: <https://ludwigsburg.adfc.de>

Instagram: #adfc_ludwigsburg

Verkehrspolitische Sprecher*innen:

Bärbel Wasser

Kathrin Werner

Florian Kamp

Marbach am Neckar

Rückblick 2024

Das Jahr 2024 hielt einiges an Veränderung für Marbach bereit. Wir alle profitieren davon, dass die Fußgängerzone endlich fertiggestellt ist. Das Beste für uns Radfahrer*innen: Wir dürfen hier nun fahren! Vorher wurde das nur geduldet. Aber aufgepasst: Fahrradfahren ist nur im Schrittempo erlaubt. Wir befürworten diesen Schritt trotz allem und halten es für sinnvoll, dies auch so durchzusetzen.

Schön ist, dass wir nun weiterhin unseren Tourenstartpunkt (das Rathaus in der Marktstraße 23) fahrenderweise erreichen können – und nicht schieben müssen.

Ein weiteres Highlight waren 2024 die neuen Radabstellmöglichkeiten. Zu lang erwarteten Radabstellbügeln bei der Stadtbücherei kamen mit Eröffnung der Fußgängerzone noch weitere Standorte hinzu. Und es geht weiter: 5 Radabstellbügel können voraussichtlich bei der Haffnerhalle aufgestellt werden, auch im Schulzentrum geht es mit zeitgemäßen Abstellmöglichkeiten voran. 168 überdachte Stellplätze werden im Hof des Bildungszentrums unter Schalungselementen der Kelchstützen von Stuttgart 21 geschaffen und beim Friedrich-Schiller-Gymnasium an der Schulstraße werden sukzessive weitere 180 Stellplätze angelegt. Bei allem Positiven gab es auch Rückschläge: Mit der Radverkehrskonzeption ging es 2024 nicht voran – Vorrang hatte aufgrund von Fördermitteln der Fußgängerverkehrscheck. Aber wir lassen uns nicht entmutigen: Neues Jahr – neuer Anlauf! Wir bleiben dran!

STADTRADELN 2024

Das STADTRADELN war wieder eine gelungene Veranstaltung, organisiert durch die Stadt in Person von Tabea Jost, der neuen Radbeauftragten der Stadt – besonders ihr an dieser Stelle vielen Dank! Trotz des durchgewachsenen Wetters stieg die Zahl der Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr, vor allem die Schulen trugen zur Steigerung der Teilnehmer*innenzahlen bei. Die 100.000 km haben wir für Marbach leider wieder nicht geknackt – das 2025 ein neuer Versuch! Und unsere ADFC-Gruppe? Mit über 1.800 km belegte unser Werner den dritten Platz – allerdings war der Sieger (über 2.000 km) auch deutlich jünger! In der Gruppenwertung erreichten wir vom ADFC über 18.000 km, das Friedrich-Schiller-Gymnasium lag mit rund 600 km weniger auf Platz 2. Damit konnten wir den Pokal verteidigen und wieder mitnehmen. Ob wir das 2025 noch einmal schaffen? Das Gymnasium hat diesbezüglich deutlich mehr Potenzial an Mitradler*innen.



Waltraud Häfner mit Bürgermeister Jan Trost und Tabea Jost

Ausblick und Erinnerung: Jubiläumsjahr 2025

Im Jahr 2025 hat der ADFC Marbach Grund zum Feiern. Er besteht seit 25 Jahren! Bei der Jahreshauptversammlung wollen wir auf unsere Gründung anstoßen. In den vergangenen 25 Jahren haben wir viel bewirkt und auf die Beine gestellt: Weit über tausend Radtouren wurden angeboten, Mehrtagestouren und Radreisen unternommen, Codieraktionen durchgeführt und Radverkehrsgutachten unterstützt. Einige Gründungsmitglieder sind nach wie vor aktiv!

Bei aller Freude über die Vergangenheit: Unser Anliegen für 2025 ist es, im Jubiläumsjahr neuen Schwung zu holen und neue Mitglieder und Tourenleiter*innen zu gewinnen – gelingt uns das nicht, ist abzusehen, dass das aktuelle Angebot an Radtouren weiter reduziert werden muss. Deshalb: Wer Lust hat, bei uns und mit uns Touren zu organisieren und durchzuführen, ist herzlich willkommen!



Gut angenommen: Die Radreparaturstationen. Sie sind beliebt und blieben 2024 von Vandalismus unbehelligt. Verbesserung: Die Umrüstung der Pumpenadapter auf die Metall-Inlays scheint die Reparaturanfälligkeit zu vermindern.

ADFC Marbach am Neckar

Waltraud Häfner

Tel.: 07144/13989

E-Mail: marbach@adfc-bw.de

Internet: <https://marbach.adfc.de>



Der Wanderpokal

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt im aktiven Radfahren. Unser umfangreiches Angebot an Radtouren findet sich hier im Jahresprogramm. Was machen wir aktuell sonst noch?

- › Pflege der Radreparaturstationen
- › Sammlung von Forderungen zur Erleichterung des Radverkehrs z.B. durch Verbesserung von Radwegen, Bereitstellung von Abstellbügeln, ERA-gerechte Ausführung von Pollern und Drängelgittern
- › Unterstützung der Stadt bei der Nikolaus-Aktion der AGFK

Markgröningen

STADTRADELN 2024

Mit 95.797 km, 23 Teams und 400 Radler*innen konnte Markgröningen im Landkreis Ludwigsburg den fünften Platz von insgesamt 17 Kommunen in der Kategorie 10.000 bis 49.999 Einwohner erringen. 15 902 kg CO₂ wurden eingespart! Bereits zum vierten Mal hatte der ADFC Markgröningen die Organisation des STADTRADELN übernommen. Besonders stolz sind wir, dass sich wieder 3 Markgröninger Schulen an diesem Wettbewerb beteiligt haben, von denen zwei auch mit Preisen ausgezeichnet wurden. So werden Kinder und Jugendliche bereits in der

Schule über den Spaß am Radfahren spielerisch mit alternativer Mobilität in Berührung gebracht und können als Fürsprecher*innen für sichere Schulradwege werben. Das ist wichtig, denn bei diesem Thema ist die Stadtverwaltung über eine erste Bestandsaufnahme noch nicht hinausgekommen und noch weit entfernt von einem ernstzunehmenden Schulradwegplan. Wettbewerbe wie das STADTRADELN können dazu beitragen, den Radverkehr immer wieder neu ins Bewusstsein zu bringen.



Siegerehrung vor dem Rathaus Markgröningen



Unterwegs auf der Tour de Lienzingen



Genusspause in Schöckingen

Radweg Wasserturm-Volmarstraße

Die Notwendigkeit eines sicheren Übergangs vom außerörtlichen Radweg am Wasserturm zur Innenstadt ist seit mehreren Jahren allseits anerkannt. Aktuell droht die Strecke für Radler*innen, die aus Unterriexingen kommen und nach Markgröningen wollen, zu einem „Himmelfahrtskommando“ zu werden: Kurz hinter dem Wasserturm müssen sie die stark befahrene Landesstraße kreuzen und sich in den fließenden Verkehr einordnen. Weil das vielen zu gefährlich ist, fahren sie gegen die Fahrtrichtung auf dem linksseitigen Gehweg weiter und geraten, spätestens an der sich dort befindenden Bushaltestelle, in Konflikt mit den Fußgänger*innen.

Eine sichere Wegführung vom Wasserturm entlang der höher gelegenen Felder bis zur Volmarstraße wurde bereits im Jahr 2017 anlässlich einer Radverkehrsschau vom ADFC Markgröningen vorgeschlagen. Mitte 2022 wurde dann der Bau dieser Wegführung vom Gemeinderat beschlossen. Im Frühjahr 2023 folgte ein Beschluss zum Einzug der dafür benötigten Flächen. Ein notwendiger Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen konnte erst im Herbst 2023 durchgeführt werden. Im Frühjahr 2024 wurde ein Ausweichquartier für die auf der geplanten Trasse gefundenen Zauneidechsen, Mauereidechsen und Blind-schleichen eingerichtet. Laut Auskunft der



Stadtverwaltung liegt nun der Förderbescheid aus dem LGVFG-Programm Rad- und Fußverkehr vor und bis Ende Februar 2025 sollen Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung stehen. Der Baubeginn ist für April/Mai geplant. Es besteht die Hoffnung, dass der Radweg im Herbst 2025 befahren werden kann.

Gemeinsam den Radverkehr in Markgröningen voranbringen

Wer uns bei solchen radpolitischen Themen mit Ideen zur Stärkung des Radverkehrs unterstützen möchte, ist gerne zu unseren monatlichen Treffen eingeladen. Wir berichten regelmäßig in den Markgröninger Nachrichten über die Vereinsarbeit. Natürlich sind auch alle willkommen, die gerne Fahrrad fahren und sich mit anderen Gleichgesinnten in gemütlicher Runde über Touren, Tipps und Technik unterhalten möchten. Wo und wann wir uns treffen, ist auf unserer Homepage zu finden. Dort stehen auch die Termine unserer Feierabend- und Tagestouren.



Markgröningen

Manfred Lutz / Radpolitische Themen
 Gerda Heinzmann-Fischer / Pressearbeit
 Georg Pfaff / IT- und Fahrradservice
 E-Mail: markgroeningen@adfc-bw.de
 Internet: <https://markgroeningen.adfc.de>



Strohgäu

Der ADFC Strohgäu engagiert sich dafür, dass alle Menschen bequem und sicher mit dem Fahrrad ihre Ziele erreichen können. In Ditzingen, Gerlingen und Korntal-Münchingen unterstützen wir die Verkehrswende, wir fördern mehr aktive, gesunde und selbstbestimmte Mobilität und deutlich besseren Klimaschutz: Weniger Abgase, weniger Lärm, weniger Gefahren. Konkret engagieren wir uns dafür, dass alle Menschen bequem und sicher mit dem Fahrrad ihre Ziele erreichen können. Dafür setzen wir uns bei den Stadtverwaltungen und den politischen Gremien ein.

Unsere öffentlichen Aktivitäten bestehen aus geführten Radtouren zum Feierabend oder am Wochenende. Wir bieten verschiedene Serviceangebote, die online über unsere Homepage und – soweit die Termine bereits feststehen – auch hier im Heft zu finden sind.

Ein neuer Schwerpunkt sind Aktionen für mehr sichere Wege und Lösungen für alle Altersgruppen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. In Korntal-Münchingen und Ditzingen haben wir dafür unter dem Motto „RADFAHREN IST WIE FLIEGEN“ zwei Kidical Mass-Aktionen veranstaltet, in Gerlingen waren wir mit Erfahrung und Material als Unterstützer dabei. Denn Kinder, die von klein auf aktiv mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs sind, bleiben auch als Erwachsene aktive Radfahrer*innen und Fußgänger*innen.



Korntal-Münchingen

Durch das Anfang 2024 in Betrieb genommene neue Radparksystem am Bahnhof in Korntal gibt es wieder moderne und sichere Abstellmöglichkeit für viele Fahrräder von ÖPNV-Nutzer*innen.

Das Fuß- und Radwegkonzept aus dem Februar 2024 enthält aus unserer Sicht viele gute Maßnahmen. Welche davon in diesem Jahr angegangen werden, ist noch unklar; zumindest kleinere Veränderungen sind geplant, für deren Umsetzung wir uns auch durch einen nun regelmäßig stattfindenden Austausch mit der Stadtverwaltung weiterhin stark machen.



Kaum Radverkehrsförderung in Münchingens neugestalteter Stuttgarter Straße

Rückmeldungen von Radfahrenden bestärken uns in unserer Ansicht, dass die Stadt bei der Umgestaltung z.B. der Stuttgarter Straße leider hinter den Möglichkeiten, den umweltfreundlichen Fahrradverkehr zu fördern, zurückgeblieben ist. Wir bleiben auch da dran!

2025 feiert die Stadt ihren 50. Geburtstag. An welchen ortsteilübergreifenden Aktionen der ADFC beteiligt ist, machen wir auf unserer Homepage und über die Sozialen Medien bekannt.

Gerlingen

Die erste Kidical Mass in Gerlingen hat auf die Probleme Rad fahrender Kinder und Jugendlicher aufmerksam gemacht. Insbesondere am Schulzentrum und an den Kindertagesstätten kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Kindern, die mit dem (Lauf-)Rad oder zu Fuß kommen und sogenannten Elterntaxis.



Schulhof Breitwiesenschule:
Start der Kidical Mass in Gerlingen

Wir haben konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeitet, um die Situation zu entschärfen: unter anderem, am Familienzentrum die Kurzzeitparkplätze nicht mehr direkt vor dem Eingang, sondern 50 m entfernt auszuweisen. Der Fuß- und Radweg zur Kita wird dann nicht mehr von ein- und ausparkenden Autos blockiert. Die Konflikte auf den engen Straßen am Schulzentrum könnten durch eine Einbahnregelung oder temporäre Sperrung für Kraftfahrzeuge reduziert werden. Außerdem würden die vom ADFC in der Innenstadt vorgeschlagenen Radrouten abseits der Hauptstraßen Jugendlichen eine gefahrlose Anfahrt zur Schule ermöglichen.

Ditzingen

Ein spannendes Projekt ist ein Radfahr-Intensivkurs zur Vorbereitung auf die Fahrradprüfung der Verkehrswacht, den wir auf Initiative der Wilhelm-Grundschule angeboten haben für Schüler*innen, die bisher wenig eigene Fahrradpraxis sammeln konnten. Grundfertigkeiten des Fahrradfahrens, wie Geschicklichkeit und motorische Fähigkeiten, standen im Vordergrund. Sicherheit im Straßenverkehr beginnt mit der Beherrschung des eigenen Fahrzeugs! Den beteiligten Aktiven des ADFC und – laut Aussage der Schulleitung auch den Schüler*innen – hat der Kurs großen Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die Neuauflage in 2025!

Ebenfalls in unserem Angebot: die Fahrradcodierung als Diebstahlschutz. Insbesondere für wertvolle Fahrräder kommt die Codierung sehr gut an, denn die auf dem Fahrradrahmen eingepreßte Codenummer schreckt Diebe ab.



Gemeinsame Freude über eine tolle Codieraktion in Ditzingen.

Strohgäu

Volker Gardain

Tel.: 07156/1773388

E-Mail: strohgaeu@adfc-bw.de

Internet: <https://strohgaeu.adfc.de>



Kirchheim am Neckar

Der ADFC Kirchheim wurde als nördlichster Außenposten des Landkreises im Jahr 2003 gegründet. Wir pflegen gute Kontakte zur Gemeindeverwaltung Kirchheim. Verkehrspolitik ist uns genauso wichtig wie das gesellige Beisammensein bei Radtouren, bei denen sich auch die Fahrradfahrer*innen

aus dem südlichen Landkreis Heilbronn gut aufgehoben fühlen. Auch Nichtmitglieder sind bei uns willkommen! Nehmen Sie einfach unverbindlich Kontakt mit uns auf!



Kirchheim am Neckar

Gerd Schmidt
 Taubenweg 11/1
 74366 Kirchheim am Neckar
 Tel.: 0178/1644465
 E-Mail: kirchheim-neckar@adfc-bw.de
 Internet: <https://kirchheim-neckar.adfc.de>



Remseck

Der ADFC Remseck ist eine Gruppe von etwa 100 Remsecker*innen aus allen Stadtteilen, die gerne mit dem Rad unterwegs sind. Bei uns steht der Genuss am Radfahren und die Freude an der gesunden Bewegung im Vordergrund, nicht der sportliche Wettbewerb.

Der ADFC setzt sich für die Verkehrswende ein. Denn: Je mehr Menschen Rad fahren, desto besser sind die Lebensbedingungen für alle. Mehr Radverkehr bedeutet weniger Autos, weniger Stau, weniger Luftverschmutzung.

Wir setzen uns besonders für den Bau, die Unterhaltung und die Beschilderung der Radwege in der Region ein.

In der Radfahrersaison treffen wir uns regelmäßig, um Radtouren in unterschiedlichen Längen, Geschwindigkeiten und Schwierigkeitsgraden zu fahren. Erfahrene Tourenleiter*innen kennen sich bestens in der Umgebung aus und zeigen uns die Schönheiten der Heimat. Jede*r kann entsprechend der Leistungsfähigkeit etwas für die eigene Gesundheit tun und bei uns findet man immer Zeit für ein Gespräch mit Freund*innen.

Mehrmals im Jahr stehen auch ganztägige Touren auf dem Programm. Im Winter fachsimpeln wir beim monatlichen Stammtisch und holen uns über die Tourenberichte der Radfreund*innen Anregungen für eigene Unternehmungen.

Schauen Sie gerne mal bei uns vorbei!



Remseck

Peter Großmann
 Otto-Hirsch-Straße 6
 71686 Remseck
 Tel.: 07146/91300
 E-Mail: remseck@adfc-bw.de
 Internet: <https://remseck.adfc.de>



SEI DABEI!

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ist der Verein für Verkehr und Verkehrspolitik. Er ist Tourismusexperte, Verbraucherschützer und Interessenverband für Radfahrer*innen in einem. Über 230.000 Menschen sind schon dabei. ADFC-Mitglieder sind Teil einer starken Gemeinschaft – und genießen zahlreiche Vorteile:

Schutz-Vorteil

ADFC-VERSICHERUNG

Mitglieder sind als Radfahrende und Zufußgehende rechtsschutzversichert.

Informations-Vorteil

RADWELT

Mitglieder erhalten wertvolle Tipps und Informationen in unserem ADFC-Magazin Radwelt und dem Baden-Württemberg-Beileger „Radkurier“.

Vor-Ort-Vorteil

GERINGERE KOSTEN

Der ADFC bietet vor Ort ermäßigte Fahrradcodierungen und weitere Aktionen sowie vergünstigte oder kostenlose Radtouren an.

%-Vorteil

RABATT-AKTIONEN

Für unsere Mitglieder bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern deutschlandweit eine Vielzahl an exklusiven Rabattaktionen u.a. bei Nextbike und BIKE-ASSekuranz.

24h-Vorteil

ADFC-PANNENHILFE

Über die 24h-Service-Hotline gibt es im Pannenfall unkompliziert Hilfe, damit die Fahrradfahrt innerhalb Deutschlands schnell fortgesetzt werden kann.

EUROPA-Vorteil

ADFC-PANNENHILFE PLUS

Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die ADFC-PannenhilfePLUS können nur ADFC-Mitglieder buchen.

Beratungs-Vorteil

TELEFON-SERVICE

Wenn Fragen aufkommen oder Rechtsicherheit gebraucht wird stehen wir beratend an der Seite unserer Mitglieder. Kompetente Hotline-Mitarbeiter*innen beraten zügig, fundiert und finden die beste Lösung für auftretende Probleme.

Unsere Fördermitglieder:

Fahrrad Imle

Bietigheim-Bissingen



Rad und Technik

Freiberg/N.



Wallner Zweiräder

Bietigheim-Bissingen



Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Inserenten, die eine Produktion dieses Programms möglich gemacht haben.

3x in der Region

FAHR RAD IMLE
BIKES & SERVICE

Bietigheim
Tel.: 07142-62900 · E-Mail: info@fahrrad-imle.de

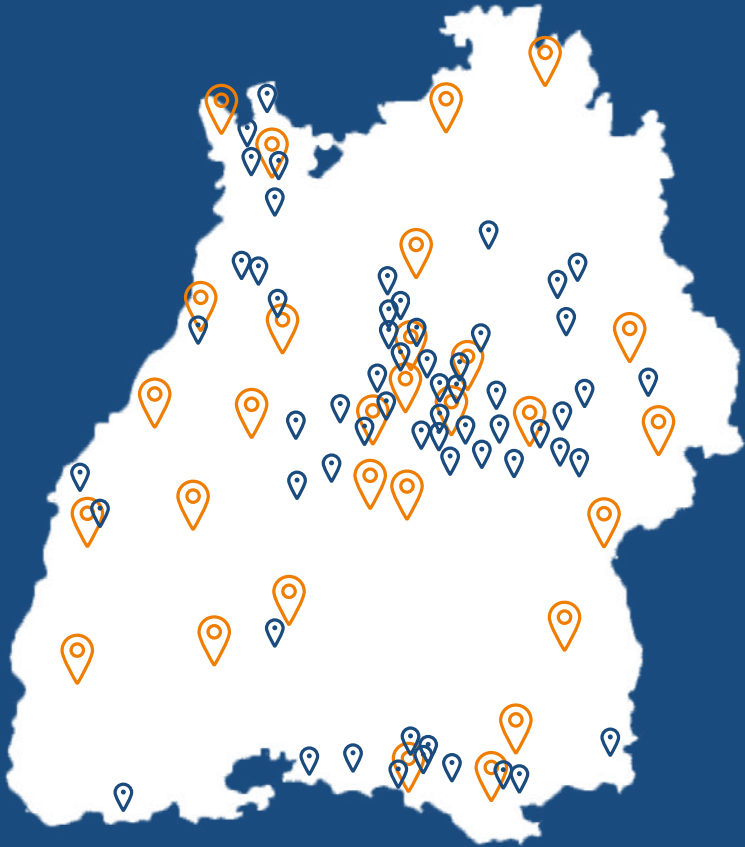
Ludwigsburg
Tel.: 07141-4871332 · E-Mail: cube-store@fahrrad-imle.de

Leonberg
Tel.: 07152-3811140 · E-Mail: leonberg@fahrrad-imle.de

Das richtige Rad für jede Strecke -
Beratung, Verkauf und Reparatur
aus einer Hand.

**ARMBRUSTER
BÖNNIGHEIM**
www.armbruster-shop.de

WIR IN BADEN-WÜRTTEMBERG



ADFC Baden-Württemberg
Reinsburgstraße 97 | 70197 Stuttgart
<https://bw.adfc.de> | info@adfc-bw.de

ADFC Kreisverband Ludwigsburg
Pflugfelder Str. 17 | 71636 Ludwigsburg
<https://kv-ludwigsburg.adfc.de>
fahrradbuero-ludwigsburg@adfc-bw.de